

Kirchensteuerabzug auf Kapitaler- tragssteuer (§ 51a EStG)

- KiStA -

Kommunikationshandbuch

Teil II

Abfrageverfahren

Version 1.00.11

Stand 31.03.2017

Änderungsübersicht

Datum	Version	Beschreibung
27.08.2013	0.5	Initialversion
12.11.2013	0.8	Ergänzung um die Dateinamenskvention, Erstellung der Signaturdatei Ergänzung des ELMA-Headers Grund für die Anlassanfrage als Zeichen (Nummerierung) kodiert Angabe des Anfragedatums auch bei der Regelanfrage Ergänzung der fachlichen Beschreibung/ Interpretierung der Return-Codes
30.01.2014	1.00.00	Dateinamenskvention überarbeitet Einführung der Unique Constraint UIDIstEindeutig zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sämtlicher UUIDs innerhalb der Datei Einführung von Ordnungsbegriff und UUID für den gesamten Datensatz Staatenschlüssel für die Auslandsadresse auf ISO 3166-1-alpha-2 umgestellt ReturnCode 99 zur besseren Abgrenzung von Test- und ProduktivIdNrn aufgenommen. Ergänzung der möglichen Antworten als ReturnCodes zu allen Anfragetypen und -arten als Matrix Aufnahme einer Beispieltabelle mit Titel-Bezeichnungen
31.01.2014	1.00.01	Korrektur Abschnitt 4.3.3
25.03.2014	1.00.02	Überarbeitung Kapitel 5
30.04.2014	1.00.03	Korrekturen in den Abschnitten 2.5.2 und 5.1.4
09.05.2014	1.00.04	Korrekturen in den Abschnitten 2.2.1, 2.4 und 2.5
06.06.2014	1.00.05	Redaktionelle Änderungen, Klarstellungen, Freigabe
12.06.2014	1.00.06	Kapitel 2.3, Hinweis auf binäre Übertragung
16.09.2014	1.00.07	Klarstellung zur Umbenennung von *.xml und *.sig Datei (Abschnitt 2.3), Anpassung des Antwortbeispiels (Abb. 22 in Abschnitt 4) Präzisierung des Antwortformats für einen Steuersatz (Tabelle 17 in Abschnitt 4.3.2)
22.07.2015		Erläuterung zum Feld KundeneigenelD

03.11.2015	1.00.10	<p>Allgemeine Anpassungen nach Überarbeitung der XSDs</p> <p>Anpassung des Versionsschemas aufgrund der Realisierung von Minor-Releases</p> <p>Signatur mit SHA-512</p> <p>Umstrukturierung von Kapitel 2.5 (Reihenfolge)</p>
10.02.2017	1.00.11	<p>Anpassung des Fehler-XML-Schemas zur Rückmeldung bei grundsätzlichen Fehlern mit einer Lieferung. Konkret die Erweiterung der möglichen Fehler-Returncodes.</p> <p>Teil über die allgemeinen Prüfungen überarbeitet.</p> <p>Lockerung des Constraints auf dem Feld AuthSteuernummer um Kompatibilität zu anderen Verfahren zu erhöhen.</p>

Inhaltsverzeichnis

Änderungsübersicht	2
1 Grundlagen	8
1.1 Rechtliche Grundlagen	8
1.2 Copyright.....	8
1.3 Hinweis zur Versionierung.....	8
2 Grundlagen des Massendatenversands mittels ELMA	9
2.1 Grundlagen von ELMA	9
2.2 Dateinamen-Konvention	9
2.2.1 Namenskonvention Anfragedateien.....	9
2.2.2 Namenskonvention und Erstellung Signaturdateien	11
2.3 Übernahme einer ELMA Datenlieferung	12
2.4 Reaktion auf eine Datenlieferung.....	12
2.5 Aufbau der ELMA-Metadaten.....	14
2.5.1 Wurzelement ELMAKM.....	15
2.5.2 Element ELMAKOM zur Beschreibung der Lieferdaten	15
2.5.3 Element ELMAHeader zur Beschreibung der generischen Metadaten	15
2.5.4 Element ELMAVerfahren zur Zusammenfassung von verfahrensspezifischen Nutzlastdaten	18
2.5.5 Element ELMAFEHLER zur Beschreibung des Fehlerfalls.....	18
3 Aufbau des Anfragedatensatzes	21
3.1 KiStA-Zulassungsnummer des Dienstleiters.....	24
3.2 KiStA-Zulassungsnummer des KiStAV	25
3.3 Liste von Anfragedatensätzen mit Angabe einer Anfrageart.....	25
3.4 Anfragedatensatz mit Angabe einer Anfrageart.....	26
3.4.1 Anfragetyp	29
3.4.2 Baustein Personen-Anfragedaten (Anfrageart 1 und 3).....	31
3.4.3 Baustein IdNr und Geburtsdatum (Anfrageart 2).....	39
4 Antwortdatensatz	42
4.1 ELMA-Umschlag.....	44
4.2 Liste der Antwortdatensätze	44
4.3 Antwortdatensatz	46
4.3.1 Antwort zu Anfrageart 1 bei fehlerfreier Verarbeitung eines Anfragedatensatzes 47	
4.3.2 Antwort zu Anfrageart 2 bei fehlerfreier Verarbeitung eines Anfragedatensatzes 49	

4.3.3	Antwort zu Anfrageart 3 bei fehlerfreier Verarbeitung eines Anfragedatensatzes	50
4.3.4	Auftreten eines fachlichen Fehlers bei einem Anfragedatensatz.....	51
5	Prüfungen.....	53
5.1	Prüfungen bei Verwendung der Massendatenschnittstelle	53
5.1.1	Formale Vorprüfung	55
5.1.2	Prüfung des XML-Rahmens.....	56
5.1.3	Prüfung auf Schemakonformität	56
5.1.4	Prüfung der Berechtigung	56
5.1.5	Datei akzeptiert	57
5.2	Prüfungen durch das Kernsystem KiStA.....	57
5.2.1	Prüfung der Berechtigung	57
5.2.2	Prüfung der einzelnen Anfragesätze	57
6	Release-Historie	58
6.1	Release 01.00-r000001	58
6.2	Release 01.00.10	58
6.3	Release 01.00.11	60
7	Erläuterungen zum Datenschema (Zeichendarstellung).....	61
8	Abkürzungsverzeichnis	61
9	Glossar	61
10	Referenzen	61
11	Dokumentation der XSDs.....	62
12	Anlageverzeichnis	81
12.1	Anlage 1 Vorsatzwort	81
12.2	Anlage 2 Namenszusatz	82
12.3	Anlage 3 Titel.....	83

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Beispiel für ELMA-Metadaten	15
Abbildung 2:	ELMA-Wurzelknoten	15
Abbildung 3:	ELMAKOM-Knoten zur Bündelung der Lieferdaten	15
Abbildung 4:	ELMAHeader-Knoten.....	16
Abbildung 5:	ELMAVerfahren-Knoten.....	18
Abbildung 6:	ELMAFEHLER-Knoten	19
Abbildung 7	Beispiel für eine Anfragedatei.....	21
Abbildung 8	Wurzelknoten KISTA_KM für KiStAM-Anfragen	23
Abbildung 9	KiStAV_DL	24

Abbildung 10 KiStAV	25
Abbildung 11 Liste von Anfragedatensätzen	26
Abbildung 12 Anfrageart 1	27
Abbildung 13 Anfrageart 2	27
Abbildung 14 Anfrageart 3	28
Abbildung 15 Knotendefinition für Anlassanfrage	29
Abbildung 16 Knotendefinition für Regelanfrage	31
Abbildung 17 Aufbau des PersonenAnfrageType (Baustein Personen-Anfragedaten).....	31
Abbildung 18 Aufbau des PersonenDatenType	32
Abbildung 19 Aufbau einer Inlandsadresse	35
Abbildung 20 Aufbau einer Auslandsadresse.....	36
Abbildung 21 Aufbau einer IdNr- und Geburtsdatumsangabe	40
Abbildung 22 Beispiel für eine Antwortdatei	42
Abbildung 23 Liste von Antwortdatensätzen	45
Abbildung 24 Liste von datensatzübergreifenden Fehlern.....	46
Abbildung 25 Antwortdatensatz für eine Anfrage der Art 1	48
Abbildung 26 Antwortdatensatz für eine Anfrage der Art 2	49
Abbildung 27 Gefülltes KiStAM / neutraler Nullwert in Form eines NULL-KiStAM.....	50
Abbildung 28 Antwortdatensatz für eine Anfrage der Art 3	51
Abbildung 29 ELMAKM_000001.xsd	62
Abbildung 30 ELMAKM_GLOBAL_000001.xsd	62
Abbildung 31 ELMAKMKOM_000001.xsd.....	63
Abbildung 32 ELMAKMFehler_000001.xsd.....	64
Abbildung 33 ELMAKM_KISTA_000001.xsd	66
Abbildung 34 KiStA-Standardtypen.xsd.....	73
Abbildung 35 latinchars.xsd	80

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Aufbau des Dateinamens einer KiStAM-Anfrage	10
Tabelle 2 Aufbau des Dateinamens einer Antwort auf eine KiStAM-Anfrage.....	13
Tabelle 3 ELMAHeader-Knoten	16
Tabelle 4 ELMAFEHLER-Knoten.....	19
Tabelle 5 Attribute des KISTA_KM-Knotens	23
Tabelle 6 KiStAV_DL	24
Tabelle 7 KiStAV	25
Tabelle 8 Gemeinsame Attribute aller drei Anfragearten	28
Tabelle 9 Attribute der Anlassanfrage	30
Tabelle 10 Attribute der Regelanfrage.....	31
Tabelle 11 Personendaten.....	33
Tabelle 12 Adressdaten	37
Tabelle 13 IdNr- und Geburtstagsdaten	40
Tabelle 14 Attribut der Antwortliste	45
Tabelle 15 Attribut der datensatzübergreifenden Fehler.....	46
Tabelle 16 Daten der Rückübermittlung der IdNr	48
Tabelle 17 Gefülltes KiStAM	50
Tabelle 18 Returncode bei fachlichen Fehlern	51

Tabelle 19 Mögliche Returncodes in Abhängigkeit von Anfrageart und -Typ.....	53
Tabelle 20 Änderungen in Release 01.00-r000001 im Vergleich zum vorherigen Releasestand	58
Tabelle 21 Änderungen in Release 01.00.10 im Vergleich zum vorherigen Releasestand ...	58
Tabelle 22 Änderungen in Release 01.00.11 im Vergleich zum vorherigen Releasestand ...	60

1 Grundlagen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Siehe Kommunikationshandbuch Teil I [4].

1.2 Copyright

Die vorliegende technische Dokumentation dient der Information der am KiStA-Verfahren beteiligten Gruppen. Weitergehende Veröffentlichungen, Nachdruck, Vervielfältigungen oder die Speicherung - gleich in welcher Form, ganz oder teilweise – sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des BZSt zulässig.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. in diesem Dokument berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Alle Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Zeichenhalter.

1.3 Hinweis zur Versionierung

Bei der Versionierung dieses Dokumentes wird auch durch die Nummerierungs-Konvention ein Bezug zur Version des XML-Schemas hergestellt.

Beispiel xx.yy.zz:

xx = XSD-Version	1
yy = XSD-Major-Release	00
zz = KHB 2-Dokument-Version	05

Bemerkung: Die Namespace-Angaben in den XSD werden künftig die Releasenummer in der Form xx.yy enthalten. Um jedoch die Abwärtskompatibilität bei dem aktuellen Minor Release erhalten zu können, wurden die Namespaces nicht angepasst. Dies wird erst beim nächsten Major-Release der XSD geschehen (siehe auch Abschnitt 6).

2 Grundlagen des Massendatenversands mittels ELMA

KiStAM-Anfragen können auf verschiedenen Kanälen übermittelt werden. Eine Möglichkeit ist der Massendatenversand mittels ELMA.

Das vorliegende Dokument ist die führende Referenz bezüglich der Kommunikation mit Verfahren KiStA über ELMA. Alle weiteren Dokumentationen, auch zu ELMA selbst, sind nur als ergänzende Informationen zu betrachten. Bei eventuellen Widersprüchen gilt das vorliegende Dokument.

2.1 Grundlagen von ELMA

Das ELMA Kommunikationsverfahren wurde durch das ZIVIT für die Übertragung von Massendaten entwickelt und basiert auf offenen Standards. Die Zielgruppe für das Verfahren sind Institutionen, die Massendaten im Rahmen der verschiedenen steuerlichen Verfahren an das BZSt auf elektronischem Wege verschlüsselt übertragen wollen.

Für die Übermittlung der Daten kann der Sender eine seiner Infrastruktur entsprechende Software einsetzen. Das ELMA Übertragungsverfahren kann clientseitig auf nahezu allen Plattformen bis hin zu Mainframe- Systemen eingesetzt werden.

Von den mit der Implementierung betrauten Personen werden grundlegende Kenntnisse in der Datenverarbeitung, Netzwerktechnik sowie der IT-Sicherheit vorausgesetzt. Für die Integration in den Rechenzentrums-Betrieb sind besondere Kenntnisse im Bereich der Implementierung und Automatisierung notwendig.

2.2 Dateinamen-Konvention

2.2.1 Namenskonvention Anfragedateien

Die vom KiStAV generierten Dateinamen sind vollständig in Kleinschreibung zu erstellen. Die Elemente `<BZStNr>` und `<AccountId>` des Dateinamens müssen mit den Feldern in der „ELMAHeader“- Struktur (siehe Kapitel 2.5.3) innerhalb der Datei übereinstimmen.

Der grundsätzliche Aufbau des Dateinamens folgt dem Schema

```
<VK>_<PB>_<BZStNr>_<AccountId>_<DateiId>.xml
```

Beispiel:

```
m5_km_bz123456789_1004557331_sparkoh10001.xml
```

Die Bestandteile des Dateinamens unterliegen klar definierten Regeln. Diese sind in der nachfolgenden Tabelle beschrieben.

Tabelle 1 Aufbau des Dateinamens einer KiStAM-Anfrage

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
002	an	M	<VK>	Verfahrenskennung = ELMA-Dateikennung (konstant)	Konstant immer: m5
002	an	M	<PB>	KISTA Produktbezeichnung für KiStAM-Anfragedaten	Konstant immer: km
011	an	M	<BZStNr>	11-stellige, alphanumerische Senderkennung; entspricht der BZSt-Nummer des versendenden KiStAV oder Dienstleisters, die zur BOP-Nutzung vergeben wurde.	Siehe auch Attribut ELMAHeader. AuthSteuernummer (Tabelle 3). Zur Herkunft dieser Information siehe auch Kommunikationshandbuch Teil 1 [4]. Darf nur Zeichen aus [a-z,0-9] enthalten
010	an	M	<AccountId>	Account-ID des verwendeten Zertifikates	Siehe auch Attribut ELMAHeader. AccountID (Tabelle 3) Zur Herkunft dieser Information siehe auch Kommunikationshandbuch Teil 1 [4]. Darf nur Zeichen aus [0-9] enthalten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
001 ... 012	an	M	<DateiId>	Von der versendenden Stelle (KiStAV oder versendender Dienstleister) zu vergebender, interner Kurzname für diese Anfragedatei. Dieser Bezeichner wird nur formal geprüft und dient der internen Zuordnung beim Versender.	Eine naheliegende Option für Dienstleister ist die Codierung des KiStAV, in dessen Auftrag die Anfrage gestellt wird. Darf nur Zeichen aus [a-z, 0-9] enthalten.

2.2.2 Namenskonvention und Erstellung Signaturdateien

Zu jeder Datendatei ist eine zugehörige Signaturdatei¹ zu erstellen und mit zu übertragen.

Der Dateiname der Signaturdatei besteht aus dem Dateinamen der Datendatei und den angehängten „.sig“- Suffix nach folgendem Schema:

```
<VK>_<PB>_<BZStNr>_<AccountId>_<DateiId>.xml.sig
```

Die Bestandteile der Namenskonvention sind dabei identisch zu denen der XML-Datei, siehe obige Tabelle.

Auf Linux Systemen kann für die Erstellung der Signaturdatei das OpenSSL Command Line Tool verwendet werden.

```
openssl dgst -sha512 -binary -out <Dateiname-mit-Suffix>.sig \  
-sign ~/.ssh/elster.pem <Dateiname-mit-Suffix>  
Enter pass phrase for key: <Passphrase>
```

Nach Eingabe der Passphrase wird die Signaturdatei erstellt.

Auf Windows Systemen erfolgt die Eingabe aus dem Kommandozeilen-Fenster (Aufruf mittels cmd.exe).

```
[Pfadangabe]\openssl.exe dgst -sha512 -binary \  
-out <Dateiname-mit-Suffix>.sig \  
-sign elster.pem <Dateiname-mit-Suffix>  
Enter pass phrase for key: <Passphrase>
```

Nach Eingabe der Passphrase wird die Signaturdatei erstellt.

¹ Die Erstellung der Signatur kann für eine Übergangszeit sowohl mit dem Secure Hash Algorithm SHA-512 als auch mit SHA-1 erfolgen. Nach dem 31.3.2016 ist nur noch die Verwendung von SHA-512 zulässig.

2.3 Übernahme einer ELMA Datenlieferung

Die Einlieferung einer ELMA Datei erfolgt über eine Rechner-zu-Rechner-Kopplung per sftp. Der zu verwendende DNS-Name ist

```
elma5p.bfinv.de
```

Es ist zu beachten, dass zur Konfiguration der Serververbindung nur dieser DNS-Name zu verwenden ist, nicht die aufgelöste IP-Adresse. Das BZSt behält sich vor, die IP-Adresse jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.

Beim Upload einer Datei mittels sftp ist diese zunächst mit der Endung „.tmp“ zu übertragen.

Beispiel:

Datendatei:

```
<VK>_<PB>_<BZStNr>_<AccountId>_<DateiId>.xml.tmp
```

Signaturdatei:

```
<VK>_<PB>_<BZStNr>_<AccountId>_<DateiId>.xml.sig.tmp
```

Erst nach erfolgreichem Transfer ist auf die erforderliche Zielendung (.xml, .sig) umzubenennen. Dadurch wird vermieden, dass Verarbeitungsjobs beim Datenempfänger bereits noch im Upload-Vorgang befindliche Dateien in den Zugriff nehmen.

Es ist stets zuerst die Signaturdatei und erst danach die korrespondierende Datendatei umzubenennen².

Der Lieferant muss sicherstellen, dass die UNIX-Datei-Rechte für eingelieferte Dateien auf „660“ (Eigentümer = R/W, Gruppe = R/W, Andere = <kein Zugriff>) stehen.

Für den SFTP-Datentransport ist die Übertragungsart „binär“ zu wählen!

Unterbleibt das, wird insbesondere bei einem File-Transfer von einem Windows-basierten System die Signaturdatei nicht mehr zur Datendatei passen, weil im Rahmen des Transfers bspw. das Zeilenende CR/LF in das Unix-Format LF des Zielrechners gewandelt wird. Der einliefernde KISTAV würde einen Hinweis auf Signaturfehler erhalten.

2.4 Reaktion auf eine Datenlieferung

Die Bereitstellung einer Antwortdatei des Fachverfahrens KiStA wird immer durch die Versendung einer Mail des ELMA-Servers an den Zertifikatsinhaber begleitet, aus der der Verarbeitungsstatus erkennbar ist. Eine Antwortdatei bezieht sich immer nur auf die vom KiStAV erhaltene Datei.

Die Antwort liegt im „download“- Verzeichnis auf dem Server zur Abholung bereit. Signaturdateien werden für Antwortdateien nicht erstellt.

² Ansonsten findet der verarbeitende Prozess möglicherweise die *.sig-Datei nicht und weist die *.xml-Datei ab.

Der Dateiname der Antwort entspricht grundsätzlich dem Eingangsnamen. Wenn die Anfragedatei alle formalen Prüfungen des Kapitels 5.1 erfolgreich durchlaufen hat und somit eine Verarbeitung durch das Fachverfahren KISTA möglich wurde, wird die Antwort im Dateinamen durch eine von KiStA automatisch und zufällig generierte UUID ergänzt. Die UUID ist erforderlich, weil fachlich bedingt auf eine Anfrage beliebig viele Antwortnachrichten entstehen können, deren Dateinamen unterscheidbar bleiben sollen. Das Namensschema stellt sich damit wie folgt dar:

```
<VK>_<PB>_<BZStNr>_<AccountId>_<DateiId>_<UUID>.xml
```

Beispiel:

```
m5_km_bz123456789_1004557331_sparkohl0001_da5b42ce-9d27-4255-920e-1a089eeb0ec8.xml
```

Scheitert hingegen die formale Prüfung der Anfrage, wird die Antwort außerhalb des Fachverfahrens KISTA generiert und im Dateinamen nicht mit einer UUID ergänzt.

Die Bestandteile des Dateinamens sind in der nachfolgenden Tabelle beschrieben.

Tabelle 2 Aufbau des Dateinamens einer Antwort auf eine KiStAM-Anfrage

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
002	an	M	<VK>	Verfahrenskennung = ELMA-Dateikennung (konstant)	Konstant immer m5
002	an	M	<PB>	KISTA Produktbezeichnung für KiStAM-Anfragedaten	Konstant immer km
011	an	M	<BZStNr>	11-stellige, alphanumerische Senderkennung; im Falle von ELMA ist dies die BZSt-Nummer des versendenden KiStAV bzw. des Dienstleisters	Siehe auch Attribut ELMAHeader. AuthSteuernummer (Tabelle 3) Darf nur Zeichen aus [a-z,0-9] enthalten
010	an	M	<AccountId>	Account-ID des verwendeten Zertifikates	Siehe auch Attribut ELMAHeader. AccountID (Tabelle 3) Darf nur Zeichen aus [0-9] enthalten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
001 ... 012	an	M	<DateiId>	Von der versendenden Stelle (KiStAV oder versendender Dienstleister) zu vergebender, interner Kurzname für diese Anfragedatei. Dieser Bezeichner wird in KiStA nur formal geprüft und dient der internen Zuordnung beim Versender.	Eine naheliegende Option für Dienstleister ist die Codierung des KiStAV, in dessen Auftrag die Anfrage gestellt wird. Darf nur Zeichen aus [a-z, 0-9] enthalten.
036	an	M	<UUID>	Durch KiStA automatisch und zufällig generierte UUID	Zum Konzept und zur Definition einer UUID vgl. [1]. Die UUID wird angehängt, wenn das Fachverfahren KIS-TA auf eine formal korrekte Anfrage antwortet.

Der Download von Antwortdateien wird durch den KiStAV zeitnah durchgeführt. Nur er kann den ordentlichen Erhalt seiner Dateien (ggf. auch mehrfach) feststellen. Nach dem Download löscht er die Antwortdateien selber aus dem Verzeichnis. Nicht gelöschte Dateien werden 20 Tage nach der Einstellung oder Erzeugung durch einen Job automatisiert gelöscht. Danach ist keine Wiederherstellung möglich. Das Anlegen von Unterverzeichnissen im Download-Verzeichnis ist grundsätzlich nicht zulässig. Das BZSt behält sich vor, derartige Verzeichnisse und alle dort vorhandenen Daten ohne Vorankündigung zu löschen.

2.5 Aufbau der ELMA-Metadaten

Für die Erstellung der Dateninhalte in einer mittels ELMA versandten Datei ist die UTF-8-Codepage zu verwenden. Abweichende Codepage-Varianten werden nicht unterstützt. Auch die Antwort-Dateien werden mit derselben Codepage zurückgeliefert.

Das kommende Minor-Release der XSD (ab 01.02.2016 auf IPF und ab 01.06.2016 in Produktion) erlaubt KiStA die Verwendung sämtlicher Latin-Chars in den Datenfeldern wie vom betreffenden Standard der KoSIT gefordert[3].

Die einzuliefernde Datei ist nicht mit einer UTF8-Byte-Order-Mark zu versehen.

Die Metadaten des ELMA-Verfahrens werden wie ein „Umschlag“ um die eigentlichen KiStA-Daten herumgelegt. Dieser ELMA-Umschlag enthält die nachfolgend beschriebenen Daten.

Abbildung 1 Beispiel für ELMA-Metadaten

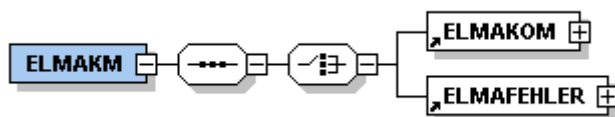
```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<ELMAKM xsi:noNamespaceSchemaLocation="./KM/01.00/ELMAKM_000001.xsd"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <ELMAKOM>
    <ELMAHeader ELMAKMVersion="1">
      <AuthSteuernummer>BZ123456789</AuthSteuernummer>
      <AccountID>1234567890</AccountID>
      <KundeneigeneID>kundeneigeID</KundeneigeneID>
      <Verarbeitungslauf>PRODUKTIONSLAUF</Verarbeitungslauf>
      <ErstellungsDatum>2013-12-23</ErstellungsDatum>
      <ErstellungsZeit>10:20:30.0Z</ErstellungsZeit>
    </ELMAHeader>
    <ELMAVerfahren>
      <KISTA_KM ...>
        <!--hierzu siehe Beschreibungen in nachfolgenden Kapiteln -->
      </KISTA_KM>
    </ELMAVerfahren>
  </ELMAKOM>
</ELMAKM>
```

2.5.1 Wurzelement ELMAKM

Das ELMAKM-Element dient als Wurzelknoten für die gesamte zu übertragende Datei. Es stellt den Einstieg in den Baum dar. Im Falle einer Dateneinlieferung folgt danach der ELMAKOM-Abschnitt.

Für eine abgewiesene Datei wird der ELMAFEHLER-Bereich zur Rückgabe der Statusinformationen verwendet. Die Fehlerdatei wird in den Bereich „/download“ der zugehörigen BZSt-Nummer eingestellt. Dabei wird der Dateiname der Einlieferungsdatei verwendet.

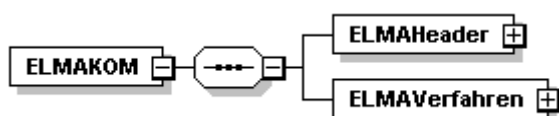
Abbildung 2: ELMA-Wurzelknoten



2.5.2 Element ELMAKOM zur Beschreibung der Lieferdaten

ELMAKOM fasst die Lieferdaten (ELMAHeader für die generischen Metadaten sowie ELMAVerfahren für verfahrensspezifische Nutzlastdaten) zusammen.

Abbildung 3: ELMAKOM-Knoten zur Bündelung der Lieferdaten



2.5.3 Element ELMAHeader zur Beschreibung der generischen Metadaten

Das Element ELMAHeader enthält alle Informationen des Senders für die Verfahrens- und Versender-Zuordnung. Der Datenkopf ist Bestandteil einer jeden ELMA Lieferung und ist nicht verfahrensspezifisch.

Abbildung 4: ELMAHeader-Knoten

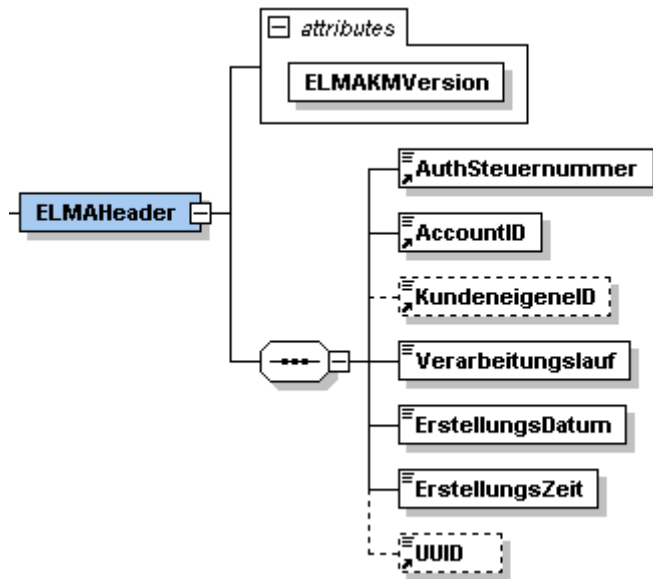


Tabelle 3 ELMAHeader-Knoten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
1	an	M	ELMAKMVersion	Version der Definition	Zur Zeit immer "1"
001 - 016	an	M	AuthSteuernummer	16-stellige, alphanumerische Senderkennung; im Falle von ELMA ist dies die BZSt-Nummer des versendenden KiStAV bzw. des Dienstleisters	
10	an	M	AccountID	Die verwendete AccountID des Anwenders	Zu einer BZSt-Nummer kann es mindestens 1 und max. 20 Zertifikate geben. Diese werden über die AccountID unterschieden. Darf nur Zeichen aus [0-9] enthalten

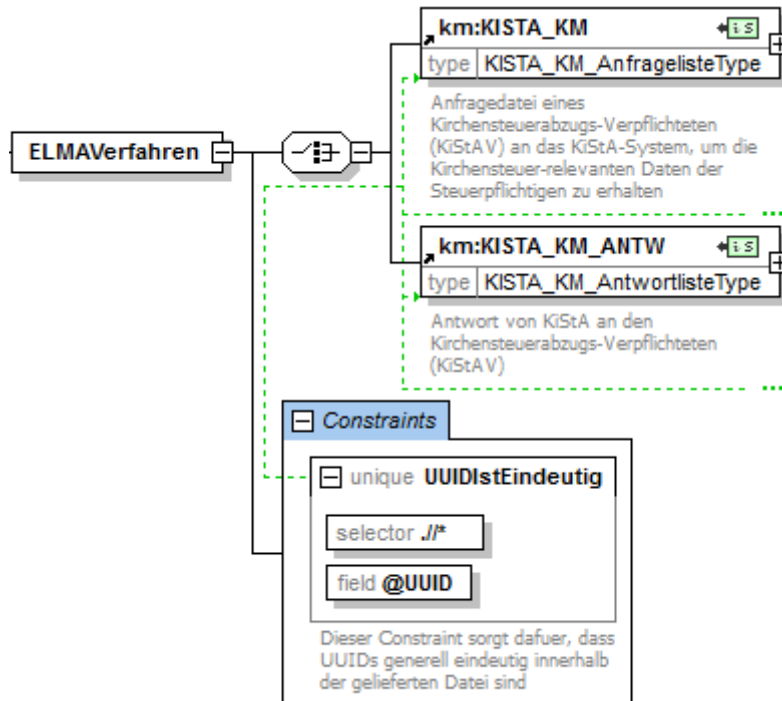
Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
0-255	an	k	KundeneigenelD	Stellt den Bezug zum IT System des Lieferanten her	Kann als Referenz in die Datenbasis des Lieferanten verwendet werden.
15	an	M	Verarbeitungslauf	Aussteuerung in die Produktions- oder Test- Umgebung	PRODUKTIONSLAUF TESTLAUF
≥ 10	an	M	ErstellungsDatum	Datum der Dateierstellung	
≥ 8 ³	an	M	ErstellungsZeit	Zeitpunkt der Dateierstellung	
36	an	k	UUID	Kennzeichnung der Datenlieferung nach RFC 4122	optional

³ siehe z.B. <http://www.w3.org/TR/xmlschema11-2/#time>

2.5.4 Element ELMAVerfahren zur Zusammenfassung von verfahrensspezifischen Nutzlastdaten

Das ELMAVerfahren Element gruppiert die Nutzlast des Antragstellers bzw. die daraus resultierende Antwort des BZSt.

Abbildung 5: ELMAVerfahren-Knoten



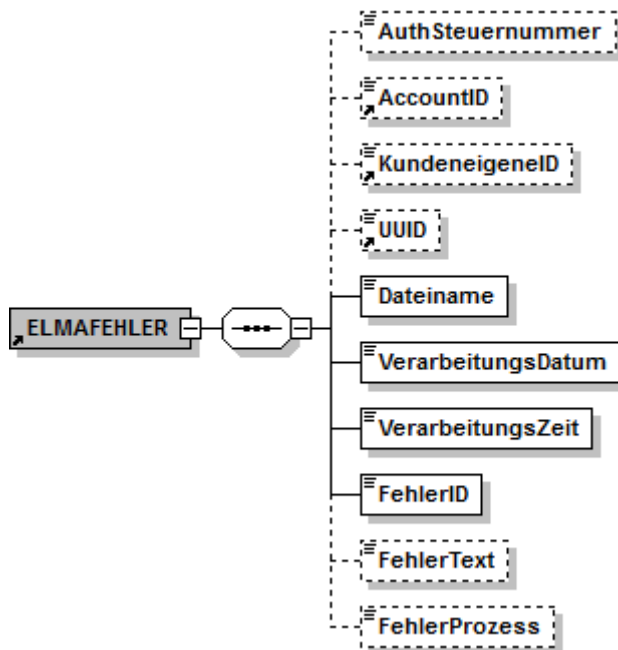
Die relevanten Daten für eine KiStAM-Anfrage befinden sich innerhalb des Knotens KISTA_KM (siehe Abbildung 8). Die von KiStA zurückgelieferten Antwortdatensätze weisen den gleichen ELMA-Umschlag auf und finden sich innerhalb des Knotens KISTA_KM_ANTW. Diese Knoten sind detailliert in den nachfolgenden Kapiteln 3 und 4 beschrieben.

Der Unique Constraint `UUIDIstEindeutig` stellt sicher, dass sämtliche UUIDs innerhalb der Datei auf jeden Fall eindeutig sind.

2.5.5 Element ELMAFEHLER zur Beschreibung des Fehlerfalls

Die ELMAFEHLER-Sektion wird während der Eingangsprüfung zur Information über einen vorliegenden Parserfehler verwendet (sofern dies möglich ist). Die enthaltenen Felder werden dabei aus ELMAHeader übernommen. Somit ist eine eindeutige Zuordnung zur fehlerhaft versendeten Datei möglich. Der Fehlertext und der verarbeitende Prozess sind dabei optional. Sie werden – falls möglich – zur Eingrenzung der Ursache mit angegeben.

Abbildung 6: ELMAFEHLER-Knoten



Die ELMAFEHLER-Informationen resultieren aus den im ELMAHeader übertragenen Informationen des Senders. Sie dienen der Identifikation der Vorgangs und der eingelieferten Datei. Der Aufbau und die Versendung erfolgt als Resultat einer abgewiesenen Datei.

Tabelle 4 ELMAFEHLER-Knoten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
001 - 016	an	k	AuthSteuernummer	16-stellige, alphanumerische Senderkennung; im Falle von ELMA ist dies die BZSt-Nummer des versendenden KiStAV bzw. des Dienstleisters	
10	an	k	AccountID	Die verwendete AccountID des Anwenders	Zu einer BZSt-Nummer kann es mindestens 1 bis max. 20 Zertifikate geben. Diese werden über die AccountID unterschieden. Darf nur Zeichen aus [0-9] enthalten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
0-255	an	k	KundeneigenelD	Stellt den Bezug zum IT System des Lieferanten her	Kann auch als Referenz in die eigene Datenbasis verwendet werden.
36	an	k	UUID	Universally Unique Identifier der Datei	Zum Konzept und zur Definition einer UUID vgl. [1].
034 ... 045	an	M	Dateiname	Referenz auf den verwendeten Dateinamen	Beispiel für einen gültigen Dateinamen siehe 2.2.1
≥ 10	an	M	VerarbeitungsDatum	Datum der Verarbeitung	
≥ 8 ⁴	an	M	VerarbeitungsZeit	Zeitpunkt der Verarbeitung	
4	n	M	FehlerID	Fehlernummer	Bedeutung siehe Abschnitt 5.1.1
≥ 0	an	k	FehlerText	optional falls vorhanden.	Typ des Fehlers, z.B. "Datei Fehler"
≥ 0	an	k	FehlerProzess	optional falls vorhanden	Spezifische Fehlermeldung, z.B. „BZSt-Nummer im Dateinamen nicht korrekt.“

⁴ siehe z.B. <http://www.w3.org/TR/xmlschema11-2/#time>

3 Aufbau des Anfragedatensatzes

Eine Anfragedatei, die über die Massendatenschnittstelle übermittelt werden soll, besteht aus folgenden Elementen:

- ELMA-Umschlag
- KiStAV-Referenz
- Liste von Anfragedatensätzen mit Angabe einer Anfrageart, darin:
 - Anfragetyp
 - Personen- und Adresdaten (bei Anfrageart 1 und 3)
 - IdNr- und Geburtsdatumsangabe (bei Anfrageart 2)

Zur besseren Anschaulichkeit findet sich in Abbildung 7 ein umfassendes Beispiel für eine Anfragedatei, bevor im Nachfolgenden deren einzelne Bausteine detailliert erläutert werden. Das Beispiel ist hierbei zur besseren Verständlichkeit mit Kommentaren annotiert.

Abbildung 7 Beispiel für eine Anfragedatei

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<ELMAKM xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="KM/01.00/ELMAKM_000001.xsd">
  <ELMAKOM>
    <ELMAHeader ELMAKMVersion="1">
      <AuthSteuernummer>BZ123456789</AuthSteuernummer>
      <AccountID>1234567890</AccountID>
      <KundeneigeneID>Sparkasse Kohlscheid 1234567890 ABC</KundeneigeneID>
      <Verarbeitungslauf>PRODUKTIONS LAUF</Verarbeitungslauf>
      <ErstellungsDatum>2013-12-23</ErstellungsDatum>
      <ErstellungsZeit>10:20:30.0Z</ErstellungsZeit>
    </ELMAHeader>
    <ELMAVerfahren>
      <KISTA KM UUID="76f5ef40-0a74-11e3-8ffd-0800200c9a66"
      OrdBegriff="Sparkasse Kohlscheid 1234567890 ABC"
      xmlns="http://www.zivit.de/KiStA/KM/01.00-r000001"
      xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
      xmlns:k="http://www.zivit.de/KiStA/Std/01.00-r000001">
        <KiStAV DL Zulassungsnummer="23456789012" Name="DATEV"/>
        <KiStAV Zulassungsnummer="12345678901" Name="Sparkasse Kohlscheid"/>
        <!-- Anfrage Art 1 -->
        <Anfrage xsi:type="AnfrageArt1" UUID="3f548c40-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66"
        KdOrdBegriff="Kto 2100120299">
          <PersAngabe>
            <Person>
              <k:NName>Musterfrau</k:NName>
              <k:Titel>Dr.</k:Titel>
              <k:VName>Erika</k:VName>
              <k:GebDt>1967-08-13</k:GebDt>
            </Person>
            <Adresse xsi:type="k:InlandsAdresse">
              <k:Str>Musterstr.</k:Str>
              <k:HausNr>20</k:HausNr>
              <k:HausNrZu>a</k:HausNrZu>
              <k:Ort>Musterstadt</k:Ort>
              <k:Plz>12345</k:Plz>
            </Adresse>
          </PersAngabe>
        </Anfrage>
        <!-- Anlassanfrage Art 2 -->
        <Anfrage xsi:type="AnfrageArt2" UUID="4ac85f20-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66"
        KdOrdBegriff="LV 12903132123">
          <Anlass Datum="2014-12-01" Grund="1"/>
          <IdNrAngabe IdNr="12345678801" GebDt="1964-02-11"/>
        </Anfrage>
        <!-- Anlassanfrage Art 3 -->
        <Anfrage xsi:type="AnfrageArt3" UUID="51e90480-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66"
        KdOrdBegriff="Neukunde 1201-201-293-1">
```

```

<Anlass Datum="2014-11-22" Grund="2"/>
<PersAngabe>
  <Person>
    <k:NName>Mueller</k:NName>
    <k:VName>Karl-Friedrich</k:VName>
    <k:GebDt>1943-01-13</k:GebDt>
  </Person>
  <Adresse xsi:type="k:AuslandsAdresse">
    <k:Str>Calle Porto Pi</k:Str>
    <k:HausNr>8</k:HausNr>
    <k:Ort>Palma de Mallorca</k:Ort>
    <k:Plz>07015</k:Plz>
    <k:AdressErg>Edificio Reina Constanza</k:AdressErg>
    <k:StaatId>ES</k:StaatId>
  </Adresse>
</PersAngabe>
</Anfrage>
<!-- Anfrage Art 1 mit unvollstaendiger (aber zulaessiger) Adresse -->
<Anfrage xsi:type="AnfrageArt1" UUID="bd310c50-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66"
  KdOrdBegriff="Kto 72223112">
  <PersAngabe>
    <Person>
      <k:NName>Katib-Hazara</k:NName>
      <k:GebDt>1982-00-00</k:GebDt>
    </Person>
    <Adresse xsi:type="k:InlandsAdresse">
      <k:Ort>Wesel</k:Ort>
      <k:Plz>46483</k:Plz>
    </Adresse>
  </PersAngabe>
</Anfrage>
<!-- Regelanfrage Art 2 -->
<Anfrage xsi:type="AnfrageArt2" UUID="c72cbe20-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66"
  KdOrdBegriff="AG361289992">
  <Regel Datum="2014-08-31"/>
  <IdNrAngabe IdNr="98765543210" GebDt="1985-11-11"/>
</Anfrage>
<!-- Regelanfrage Art 3 -->
<Anfrage xsi:type="AnfrageArt3" UUID="ceee8580-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66"
  KdOrdBegriff="Kunden-Nr. 00000001">
  <Regel Datum="2014-08-31"/>
  <PersAngabe>
    <Person>
      <k:NName>Goethe</k:NName>
      <k:NamZu>von</k:NamZu>
      <k:VName>Johann Wolfgang</k:VName>
      <k:GebDt>1749-08-28</k:GebDt>
    </Person>
    <Adresse xsi:type="k:InlandsAdresse">
      <k:Str>Großer Hirschgraben</k:Str>
      <k:HausNr>23</k:HausNr>
      <k:HausNrZu>-25</k:HausNrZu>
      <k:Ort>Frankfurt a.M.</k:Ort>
      <k:Plz>60311</k:Plz>
    </Adresse>
  </PersAngabe>
</Anfrage>
</KISTA KM>
</ELMAVerfahren>
</ELMAKOM>
</ELMAKM>

```

Abbildung 8 Wurzelknoten KISTA_KM für KiStAM-Anfragen

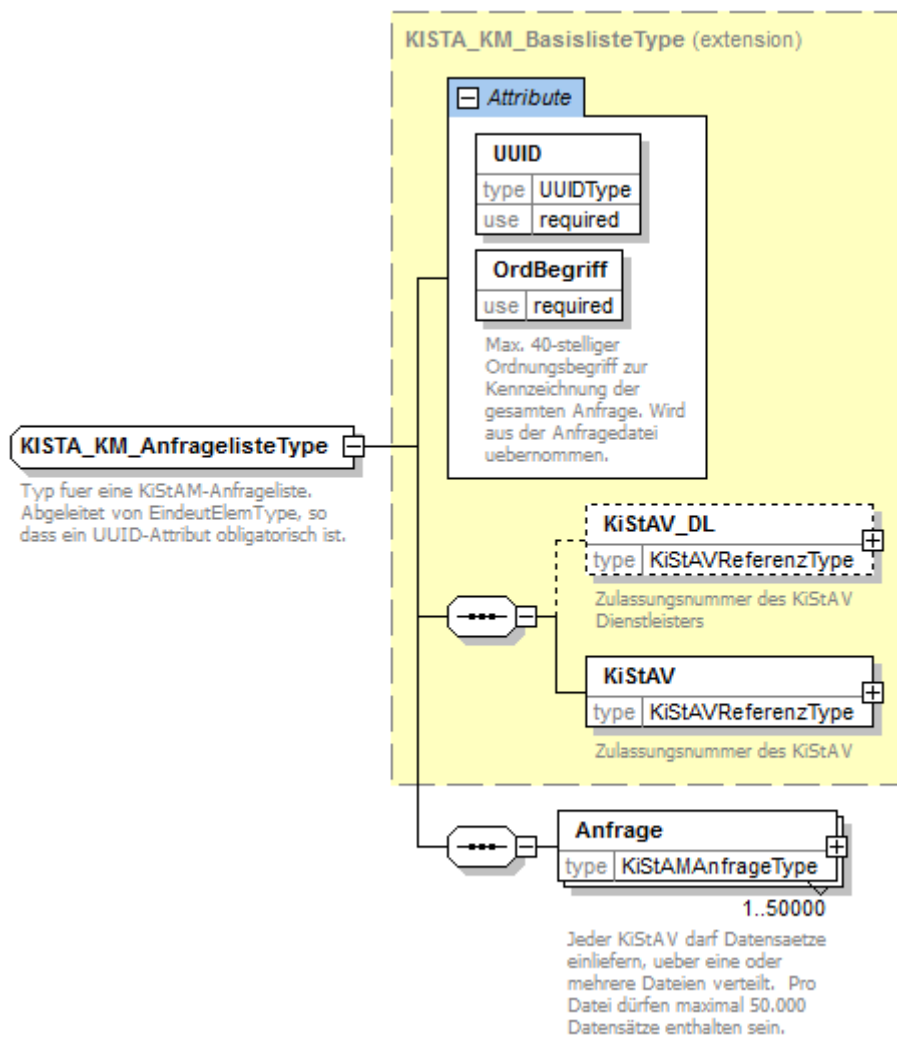


Tabelle 5 Attribute des KISTA_KM-Knotens

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
036	an	M	UUID	Global eindeutige ID der zugehörigen Anfragedatei (UUID).	Zum Konzept und zur Definition einer UUID vgl. [1].

001 - 040	An	M	OrdBegriff	Max. 40-stelliger Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung der gesamten Anfrage	Kann durch den Lieferanten frei gewählt werden. Ein Dienstleister kann darin z.B. den KiStAV codieren, für den er liefert. Ein selbst liefernder KiStAV könnte Datum oder laufende Nummer codieren, etc.
-----------	----	---	------------	--	---

3.1 KiStA-Zulassungsnummer des Dienstleisters

Der Datenblock KiStAV_DL enthält die Daten des Dienstleisters, der für einen KiStAV tätig wird (siehe Abbildung 9). Dieser Datenblock ist nur zu liefern, wenn ein Dienstleister für einen KISTAV tätig wird.

Abbildung 9 KiStAV_DL

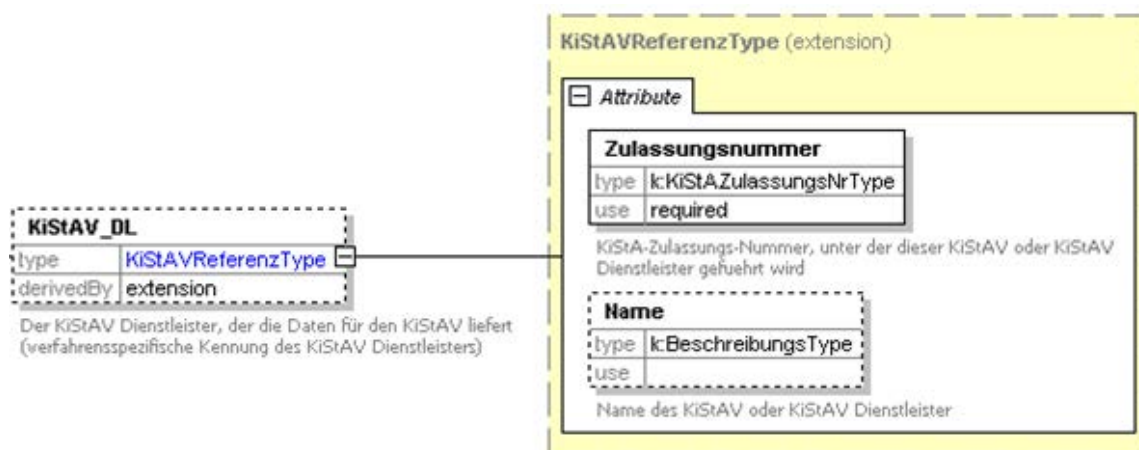


Tabelle 6 KiStAV_DL

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
011	n	M	Zulassungsnummer	KiStA-Zulassungsnummer des Dienstleisters	Die Zulassungsnummer wird im Rahmen der Nutzerzulassung durch das BZSt vergeben.
0 ... 255	an	K	Name	Name des Dienstleisters	

3.2 KiStA-Zulassungsnummer des KiStAV

Der Datenblock KiStAV enthält die Daten desjenigen KiStAV, der die Anfrage stellt, oder in dessen Namen sie gestellt wird (siehe Abbildung 10).

Abbildung 10 KiStAV

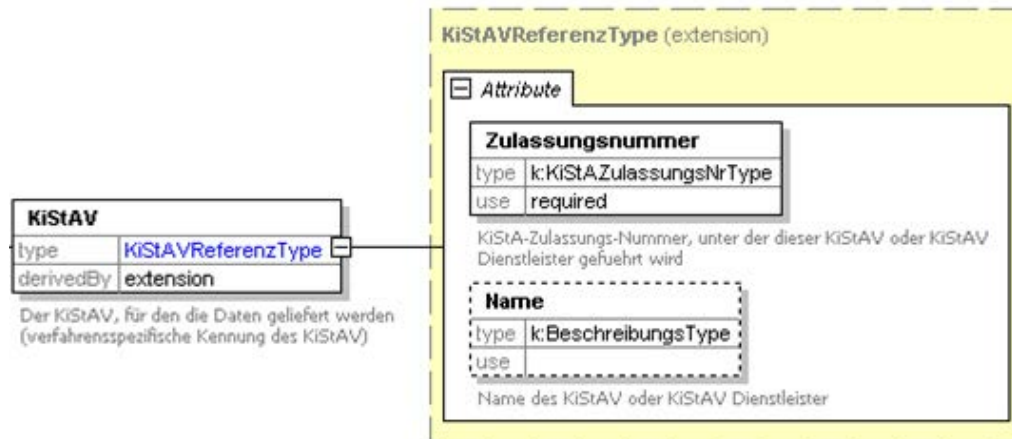


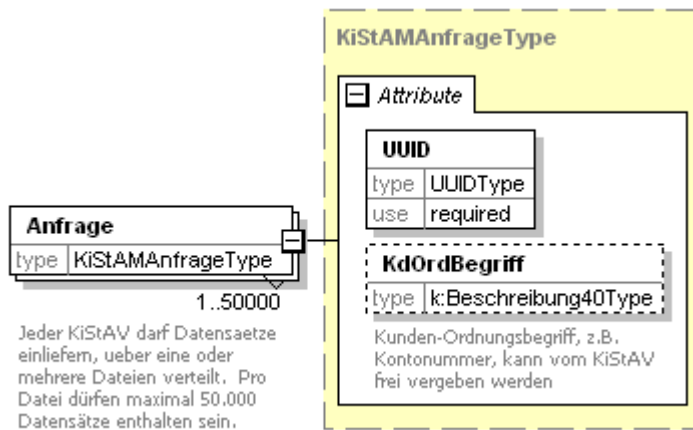
Tabelle 7 KiStAV

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
011	n	M	Zulassungsnummer	KiStA-Zulassungsnummer des KiStAV	Die Zulassungsnummer wird im Rahmen der Nutzerzulassung durch das BZSt vergeben.
0 ... 255	an	K	Name	Name des KiStAV	

3.3 Liste von Anfragedatensätzen mit Angabe einer Anfrageart

Die Liste von Anfragedatensätzen wird realisiert als Liste von Objekten des abstrakten Typs **KiStAMANfrageType** (siehe Abbildung 11). Pro Datei dürfen maximal 50.000 Datensätze enthalten sein.

Abbildung 11 Liste von Anfragedatensätzen



3.4 Anfragedatensatz mit Angabe einer Anfrageart

Der abstrakte Typ *Anfrage*, der einen Anfragedatensatz bezeichnet, wird durch drei mögliche Anfragearten konkretisiert (Typ *AnfrageArt1*, *AnfrageArt2* und *AnfrageArt3*). Die drei Arten können in den Anfragedateien nur bei der Übermittlung über ELMA gemischt vorkommen. Sie werden in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt und mit ihren Attributen erklärt.

- a. Anfrageart = „1“

bedeutet, dass eine IdNr mit Personendaten abgefragt werden soll (Anfrage „IdNr“).

- b. Anfrageart = „2“

bedeutet, dass ein KiStAM mit einer IdNr und einem Geburtsdatum abgefragt werden soll (Anfrage „KiStAM“).

- c. Anfrageart = „3“

bedeutet, dass eine IdNr und ein KiStAM mit Personendaten abgefragt werden soll („kombinierte“ Anfrage).

Jeder Anfragedatensatz ist durch eine UUID gekennzeichnet, die global (und damit natürlich auch insbesondere innerhalb der Anfragedatei) eindeutig sein muss. Sie darf auch nicht mit früher verwendeten UUIDs übereinstimmen. Bei Übermittlung der Anfragen über BOP wird die UUID von BOP vergeben.

Abbildung 12 Anfrageart 1

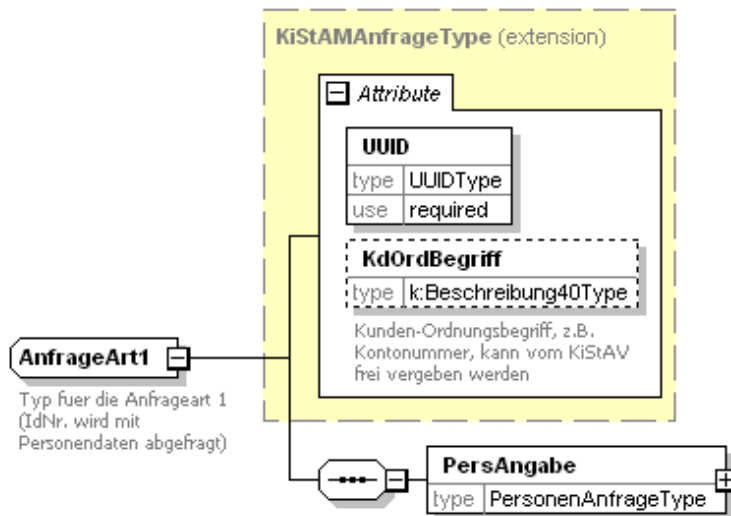


Abbildung 13 Anfrageart 2

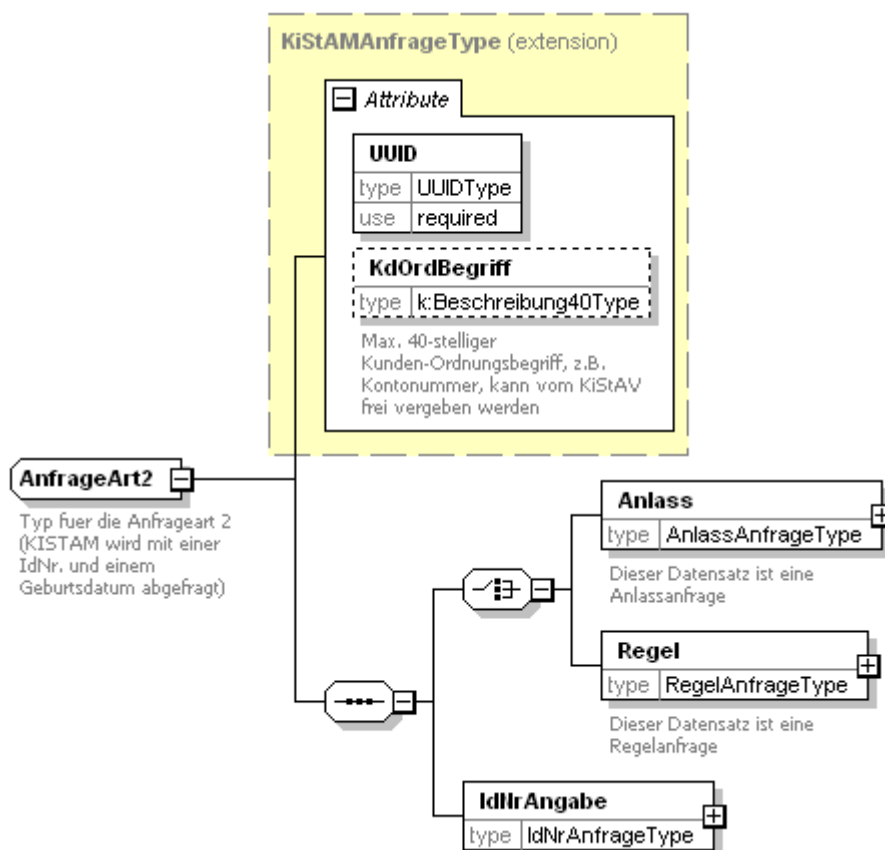


Abbildung 14 Anfrageart 3

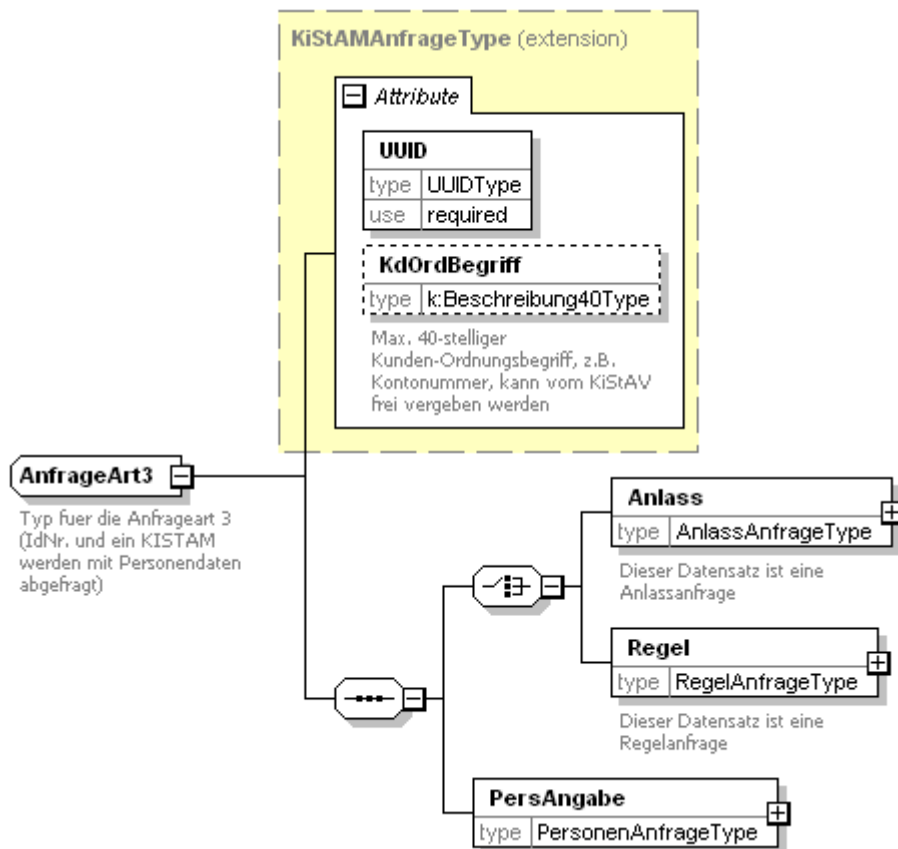


Tabelle 8 Gemeinsame Attribute aller drei Anfragearten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
036	an	M	UUID	Global eindeutige ID dieses Anfragesatzes (UUID)	Zum Konzept und zur Definition einer UUID vgl. [1]. Die UUID wird zur Identifikation im zugehörigen Antwortdatensatz wieder mitgeliefert.
0 ... 40	an	K	KdOrdBegriff	Kunden-Ordnungsbegriff	Z.B. Kontonummer oder Vertragsnummer des Bank- oder Versicherungskunden, für den die KiStAM-Anfrage gestellt wird. Kann vom KiStAV frei vergeben werden und wird zur Identifikation im Antwortdatensatz wieder mitgeliefert.

3.4.1 Anfragetyp

Es gibt zwei Anfragetypen (Anlass- und Regelanfrage), die jeweils bei Anfrageart 2 und 3 vorkommen können. Eine Anfrage der Anfrageart 1 ist weder Anlass- noch Regelanfrage.

Eine Anfragedatei kann bei der Übermittlung über ELMA eine Mischung aus Anfragearten 1, 2 und 3 enthalten. Insbesondere können auch Anlass- und Regelanfragen für die Anfragearten 2 und 3 gemischt enthalten sein.

3.4.1.1 Anlassanfrage

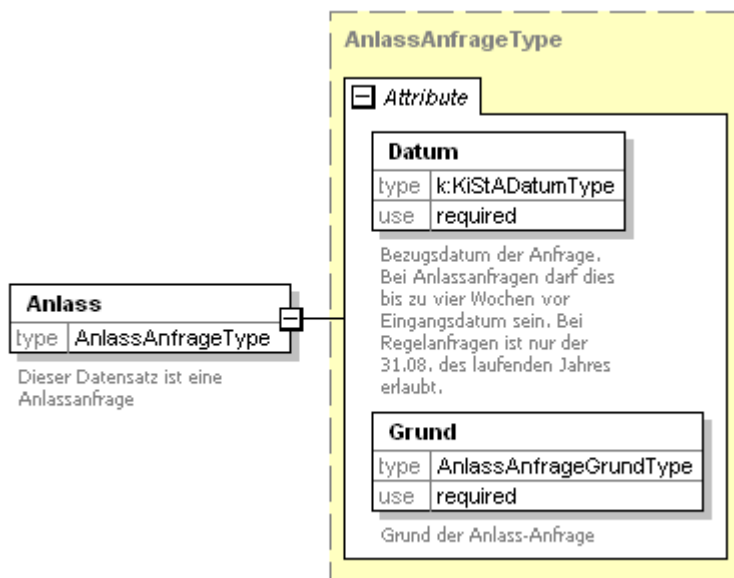
Definition: Der KiStAV kann unabhängig vom für die Regelanfrage geltenden Zeitraum einen Anfragedatensatz übermitteln, wenn einer der nachfolgenden Rechtsgründe erfüllt ist⁵.

- Kapitalerträge im Sinne des § 43 Abs. 1 Nr. 4 EStG aus Versicherungsverträgen
- bei Begründung einer Geschäftsbeziehung
- auf Veranlassung des Kunden

Der Rechtsgrund ist anzugeben.

Die Anlassanfrage wird durch einen Knoten des AnlassAnfrageType gekennzeichnet, wie in nachfolgender Abbildung dargestellt.

Abbildung 15 Knotendefinition für Anlassanfrage



⁵ Die Definition der Anlassanfrage entspricht der Änderung des Einkommensteuergesetzes durch das AmtshilfeRLUMsG und ist erstmals auf nach dem 31.12. 2014 zufließende Kapitalerträge anzuwenden.

Tabelle 9 Attribute der Anlassanfrage

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
010	an	M	Datum	Bezugsdatum der Anlassanfrage im Format jhjj-mm-tt	Datum muss in der Vergangenheit liegen, es darf max. vier Wochen vor dem Eingangsdatum liegen.
1	n	M	Grund	Grund für Anlassanfrage	Zeichen muss einem der drei folgenden Einträge entsprechen: 1 = Kapitalerträge im Sinne des §43 Abs. 1 Nr. 4 EStG aus Versicherungsverträgen 2 = Bei Begründung einer Geschäftsbeziehung 3 = Auf Veranlassung des Kunden

Bei der Angabe des Grundes der Anlassanfrage ist darauf zu achten, dass der tatsächliche Grund angegeben wird. Das BZSt weist darauf hin, dass durch die gelieferten Informationen ggf. bestimmte Folgeprozesse in der Landesfinanzverwaltung und bei der Steuerveranlagung angestoßen werden.

3.4.1.2 *Regelanfrage*

Definition: Der KiStAV hat einmal jährlich im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober beim BZSt anzufragen, ob der Schuldner der Kapitalertragsteuer am 31. August des betreffenden Jahres (Stichtag) kirchensteuerpflichtig war (Regelanfrage)⁶.

Als Datum der Anfrage muss stets der 31.08. des aktuellen Kalenderjahres gesetzt sein. Die Regelanfrage wird gekennzeichnet durch einen Knoten vom Typ RegelAnfrageType.

⁶ Die Definition der Regelanfrage entspricht der Änderung des EStG durch das AmtshilfeRLUmsG und ist erstmals auf nach dem 31.12. 2014 zufließende Kapitalerträge anzuwenden.

Abbildung 16 Knotendefinition für Regelanfrage

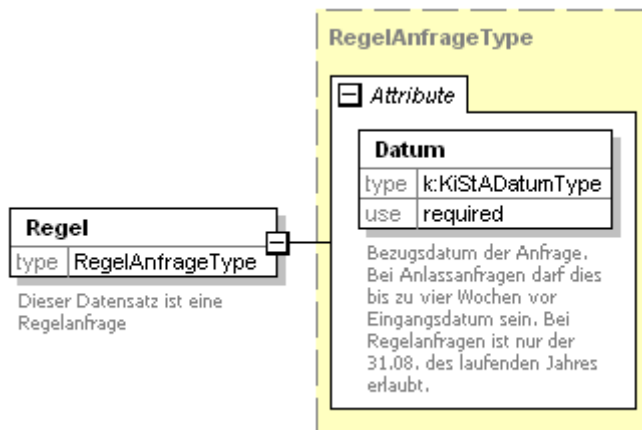


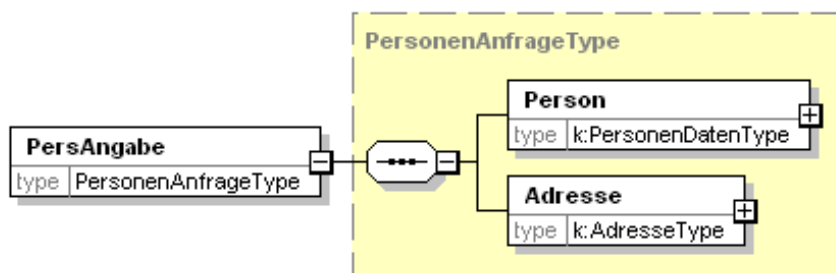
Tabelle 10 Attribute der Regelanfrage

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
010	an	M	Datum	Bezugsdatum der Regelanfrage im Format jhjj-mm-tt	Datum der Anfrage muss der 31.08. des aktuellen Kalenderjahres sein.

3.4.2 Baustein Personen-Anfragedaten (Anfrageart 1 und 3)

Wie in den obigen Abbildungen zu erkennen, müssen für Anfrageart 1 und 3 Angaben zur Person gemacht werden. Diese spalten sich auf in Personen- und Adressdaten, wie in Abbildung 17 dargestellt.

Abbildung 17 Aufbau des PersonenAnfrageType (Baustein Personen-Anfragedaten)



Nachfolgend sind die Bausteine für Personen- und Adressdaten jeweils im Detail vorgestellt.

3.4.2.1 Baustein Personendaten

Die Struktur der Personendaten ist in nachfolgender Abbildung zu sehen.

Abbildung 18 Aufbau des PersonenDataType

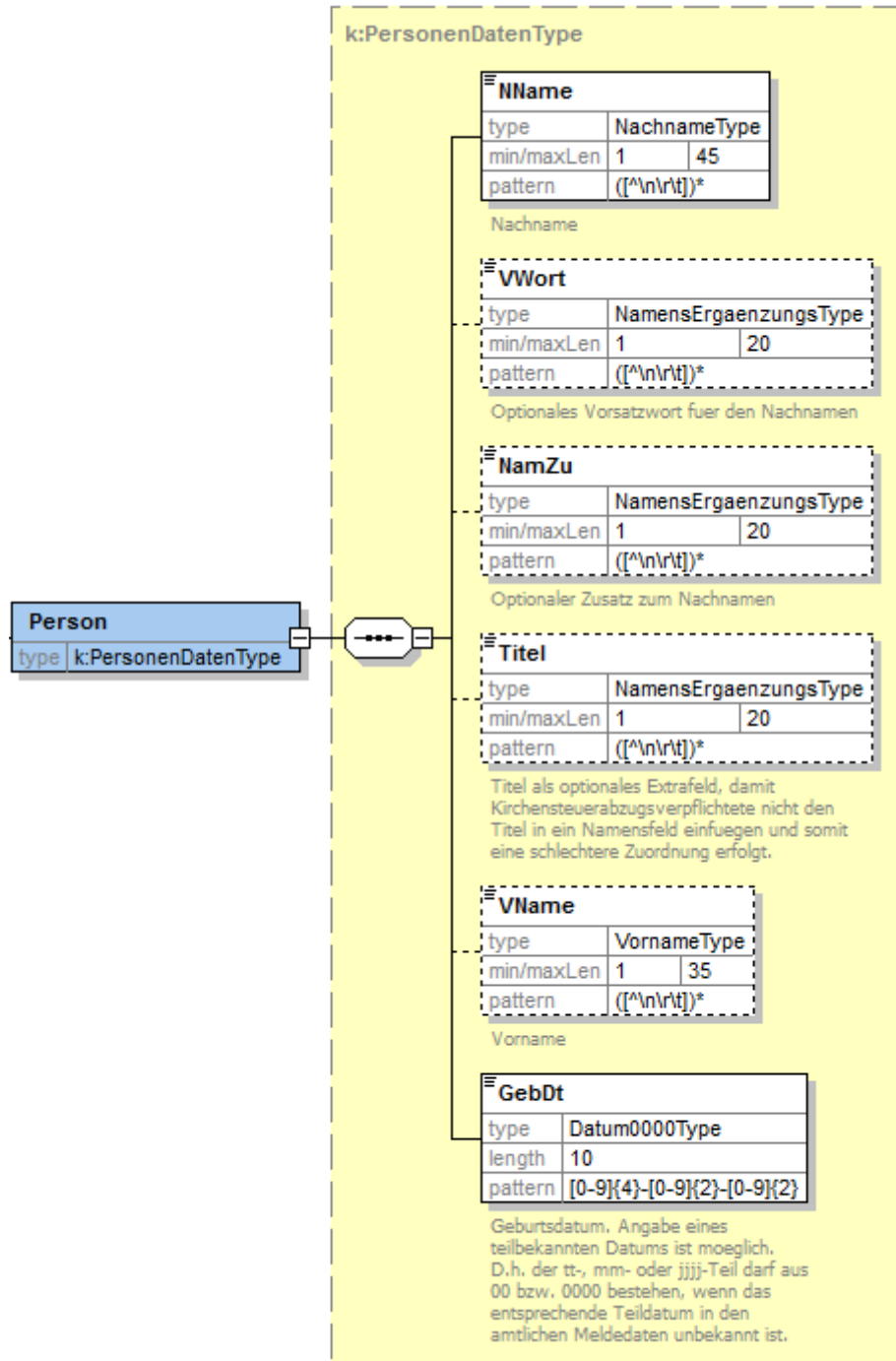


Tabelle 11 Personendaten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
001 - 045	an	M	NName	Familiennamen	Können Familiennamen, Vorname(n) und ggf. Vorsatzwort und Namenszusatz nicht eindeutig getrennt werden, sind alle dem KiStAV vorliegenden Angaben zu Vor- und Familiennamen sowie ggf. zu Vorsatzwort und Namenszusatz in dieses Feld einzutragen; das Feld "Vorname" ist dann leer zu lassen. Ferner wird um Beachtung der Bemerkung zum Vornamen gebeten.
001 - 020	an	K	VWort	Vorsatzwort	Ein im Namen des Kirchsteuerpflichtigen vorhandenes Vorsatzwort am Anfang des Namens (siehe Abschnitt 12.1).
001 - 020	an	K	NamZu	Namenszusatz	Ein im Namen des Kirchsteuerpflichtigen vorhandener Namenszusatz am Anfang des Namens (siehe Abschnitt 12.2).
001 - 020	an	K	Titel	Titel	Vorhandene Doktorgrade des Kirchsteuerpflichtigen, sofern bekannt. Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die in Pässe eingetragen werden dürfen. Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen (siehe Abschnitt 12.3).

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
001 - 035	an	K	VName	Vorname	<p>Vorname(n) des Steuerpflichtigen; bei Platzmangel kann der letzte Vorname durch einen Punkt abgekürzt werden.</p> <p>Es gibt keine Abkürzungsregel, der Punkt ist bei Platzmangel an der 35. Stelle zu setzen. Wenn der gebräuchliche Vorname bekannt ist, ist dieser anzugeben.</p> <p>Können Familienname, Vorname(n) und ggf. Vorsatzwort und Namenszusatz nicht eindeutig getrennt werden, sind alle dem KiStAV vorliegenden Angaben zu Vor- und Familiennamen sowie ggf. zu Vorsatzwort und Namenszusatz in das Feld "Familienname" einzutragen; das Feld "Vorname" ist leer zu lassen.</p> <p>Ferner wird um Beachtung der Bemerkung zum Familiennamen gebeten.</p>
010	an	M	GebDt	<p>Geburtsdatum des Steuerpflichtigen in der Form:</p> <p>jhjj-mm-tt</p> <p>Teil- und unbekannte Daten erlaubt.</p>	<p>Dient zur weiteren Prüfung der Personenidentität, bei Anfrageart 2 auch zur „Berechtigungsprüfung“.</p> <p>Bei Personen, deren genaues Geburtsdatum nicht bekannt ist, ist die Angabe wie folgt erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jhjj-mm-00 bei unbekanntem Geburtstag - jhjj-00-00 bei unbekanntem Geburtstag und – monat

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
					- 0000-00-00 bei gänzlich unbekanntem Geburtsdatum

3.4.2.2 Baustein Adressdaten

Eine Adresse kann entweder eine Inlands- oder eine Auslandsadresse sein. Dies ist durch den abstrakten Typ AdresseType umgesetzt, der sowohl vom Typ InlandsAdresse (Abbildung 19) wie auch vom Typ AuslandsAdresse (Abbildung 20) realisiert wird.

Abbildung 19 Aufbau einer Inlandsadresse

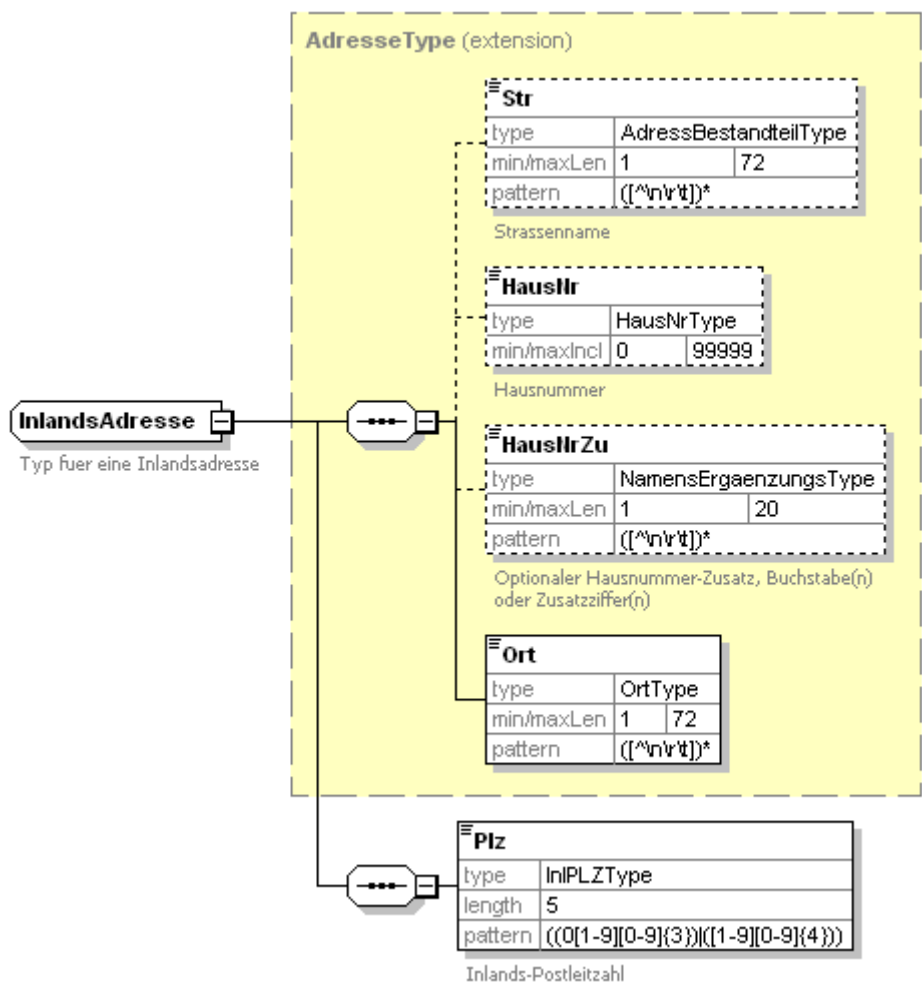


Abbildung 20 Aufbau einer Auslandsadresse

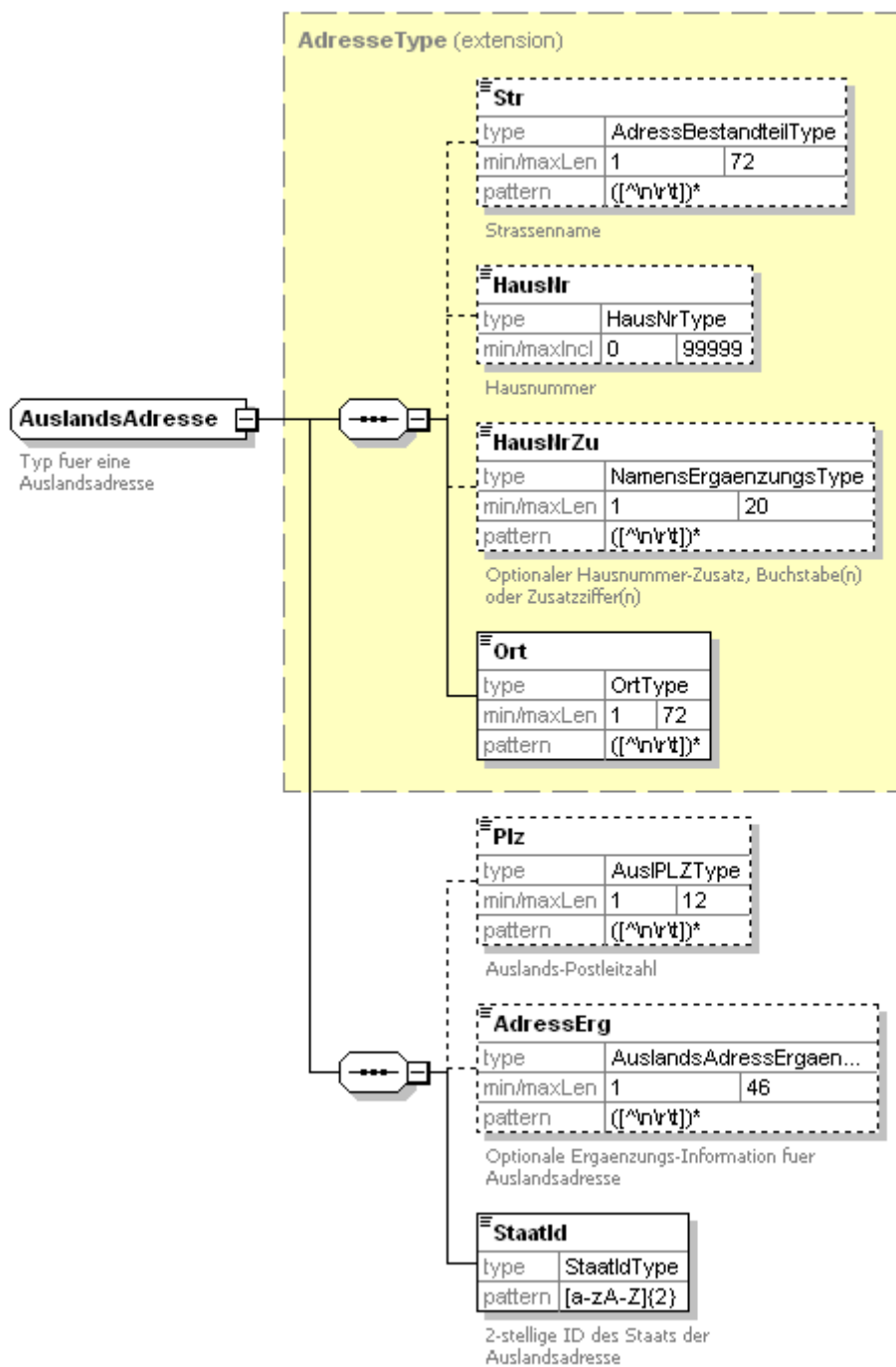


Tabelle 12 Adressdaten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
			Inlands-Adresse	Es darf nur entweder dieser Adressblock oder der Adressblock Auslandsadresse gefüllt sein.	<p>Die Anfrage nach einer IdNr. und einem KiStAM ist sowohl mit Inlands- wie auch mit Auslandsanschrift möglich.</p> <p>Bei einer Inlandsadresse ist ausschließlich die Übermittlung einer Hausanschrift zulässig. Andere Adressangaben (z.B. eine Postfachadresse) sind unzulässig. und führen i. d. R. nicht zur Ermittlung einer IdNr.</p> <p>Liegen die Daten der Hausanschrift nicht vor, sind diese durch den KiStAV einzuholen.</p>
001 - 072	an	K	Str	Straße	<p>Angabe des Straßennamens, sofern für den Ort, im dem der Steuerpflichtige seinen Wohnsitz hat, Straßennamen vergeben sind.</p> <p>Die Aufnahme der Hausnummer in diesem Feld ist nicht zu empfehlen.</p>
001 - 005	n	K	HausNr	Hausnummer	<p>Angabe der Hausnummer, sofern für die Straße Hausnummern vergeben wurden.</p> <p>Die Angabe der Hausnummer "0" als Default, wenn keine Hausnummer vergeben wurde, ist unzulässig. Eine solche Angabe ist nur zulässig, sofern die Kommune die</p>

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
					Hausnummer "0" vergeben hat.
001 - 020	an	K	HausNrZu	Hausnummer - Buchstabe/ Zusatzziffern	Ergänzungen zur Hausnummer Zu den Ergänzungen zählen insbesondere weitere Unterteilungen wie das "a" bei "43a" oder auch "-45" bei "43-45".
001 - 072	an	M	Ort	Wohnort des Steuerpflichtigen	
005	n	M	Plz	Postleitzahl	
			Auslands-Adresse	Es darf nur entweder dieser Adressblock oder der Adressblock Inlandsadresse gefüllt sein.	Die Anfrage nach einer IdNr. und einem KiStAM ist sowohl mit Inlands- wie auch mit Auslandsanschrift möglich. Wurden keine Inlandsadressdaten angegeben, ist die Angabe einer Auslandsadresse Pflicht. Die ausländische Adresse darf auch eine Postfachadresse beinhalten. Anmerkung: Anfragen zu Steuerpflichtigen mit einer ausländischen Wohnanschrift dürften die Ausnahme sein.
001 - 072	an	K	Str	Auslands-Straße	Siehe Bemerkung zu entsprechendem Feld bei Inlandsadresse
001 - 005	n	K	HausNr	Auslands-Hausnummer	Siehe Bemerkung zu entsprechendem Feld bei Inlandsadresse

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
001 - 020	an	K	HausNrZu	Auslands- Hausnummer – Buchstabe / Zusatz- ziffern	Siehe Bemerkung zu entsprechendem Feld bei Inlandsadresse
001 - 072	an	M	Ort	Wohnort	Siehe Bemerkung zu entsprechendem Feld bei Inlandsadresse
001 - 012	an	K	Plz	Auslands- Postleitzahl	Postleitzahl des Woh- nortes, sofern in dem Land, in dem der Steu- erpflichtige seinen Wohnsitz hat, Postleit- zahlen vergeben sind
001 - 046	an	K	AdressErg	Auslands- Adressergänzung	
002	an	M	StaatId	Wohnsitzstaat	2-stelliger Staaten- schlüssel gemäß [2]

3.4.2.3 Umgang mit Attribut-Differenzierung bei der IdNr-Erhebung (Anfrageart 1 und 3)

Sowohl bei Personen- wie auch bei Adressdaten sieht das Schema eine Differenzierung insofern vor, als dass beispielsweise Titel und Namensvorsätze abgetrennt vom Nachnamen erfasst werden sollen. Ebenso sollten Hausnummern und Hausnummerzusätze getrennt von den Straßennamen erfasst werden.

Das XML-Schema erzwingt es nicht, diese Differenzierung zu nutzen. Es ist aber dringend angeraten, dies zu tun, weil andernfalls die Treffergüte bei der IdNr-Erhebung (Anfrageart 1 und 3) sinkt.

Für die phonetische, fehlertolerante Suche werden folgende Attribute ausgewertet:

- Familienname
- Vorname
- Straße
- Hausnummer
- Ort
- PLZ

Je trennschärfer diese Angaben gemacht werden, desto besser können die Suchergebnisse sein.

3.4.3 Baustein IdNr und Geburtsdatum (Anfrageart 2)

Bei Anfrageart 2 sind folgende Daten zu übermitteln:

- IdNr
- Geburtsdatum

Die Angabe des Geburtsdatums ist zu Prüfzwecken („Berechtigungsprüfung“) notwendig.

Abbildung 21 Aufbau einer IdNr- und Geburtsdatumsangabe

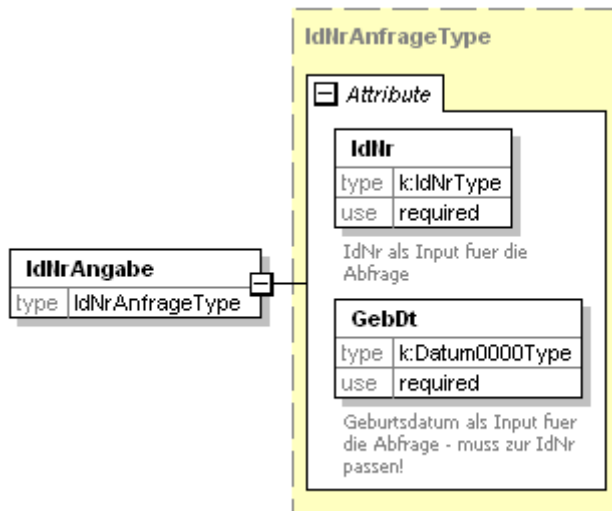


Tabelle 13 IdNr- und Geburtstagsdaten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
011	an	M	IdNr	IdNr des angefragten Steuerpflichtigen	Identifikationsnummer (§ 139 b AO) in der Form: 11 Stellen numerisch, 11. Stelle: Prüfziffer Darf nur Zeichen aus [0-9] enthalten
010	An	M	GebDt	Geburtsdatum des Steuerpflichtigen in der Form: jhjj-mm-tt Teilbekannte und unbekanntes Geburtsdatum sind erlaubt.	Dient zur weiteren Prüfung der Personenidentität. Bei Personen, deren Geburtsdatum melderechtlich unbekannt oder teilbekannt ist, ist die Angabe wie folgt erforderlich: - jhjj-mm-00 bei unbekanntem Geburtstag - jhjj-00-00 bei unbekanntem Geburtstag und -monat - 0000-00-00 bei gänzlich

					unbekanntes Geburtsdatum
--	--	--	--	--	--------------------------

4 Antwortdatensatz

Die Struktur der Antwort hängt davon ab, ob ein positives oder negatives Ermittlungsergebnis (Returncode) vorliegt.

Die Antwortdatei zu einer Anfrage, die über die Massendatenschnittstelle übermittelt wurde, besteht aus folgenden Elementen:

- ELMA-Umschlag
- Entweder
 - Liste von technischen Fehlern bei Bearbeitung der Gesamtdatei, ODER
 - Liste von Antwortdatensätzen, darin:
 - Zurückspiegelung der Anfragedaten
 - Entweder (je nach erfolgreicher Verarbeitung oder nicht)
 - Ermittelte IdNr (bei Anfrageart 1 und 3) bzw. ermittelter KiStAM / NULL-KiStAM (bei Anfrageart 2 und 3), ODER
 - Returncode zur Kennzeichnung eines fachlichen Fehlers zu diesem Anfragedatensatz

Zur besseren Anschaulichkeit findet sich in Abbildung 22 ein umfassendes Beispiel für die Antwortdatei zur Anfrage aus Abbildung 7. Danach werden die einzelnen Bausteine der Antwort detailliert erläutert. Das Beispiel wurde zum besseren Verständnis mit Kommentaren annotiert.

Abbildung 22 Beispiel für eine Antwortdatei

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<ELMAKM xsi:noNamespaceSchemaLocation="KM/01.00/ELMAKM_000001.xsd"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xmlns:ns2="http://www.zivit.de/KiStA/KM/01.00-r000001"
  xmlns:ns3="http://www.zivit.de/KiStA/Std/01.00-r000001">
  <ELMAKOM>
    <ELMAHeader ELMAKMVersion="1">
      <AuthSteuernummer>BZ123456789</AuthSteuernummer>
      <AccountID>1234567890</AccountID>
      <KundeneigeneID>Sparkasse Kohlscheid 1234567890 ABC</KundeneigeneID>
      <Verarbeitungs Lauf>PRODUKTIONS LAUF</Verarbeitungs Lauf>
      <ErstellungsDatum>2013-12-23</ErstellungsDatum>
      <ErstellungsZeit>10:20:30.0Z</ErstellungsZeit>
    </ELMAHeader>
    <ELMAVerfahren>
      <ns2:KISTA KM ANTW UUID="76f5ef40-0a74-11e3-8ffd-0800200c9a66"
        OrdBegriff="Sparkasse Kohlscheid 1234567890 ABC">
        <ns2:KiStAV DL Zulassungsnummer="23456789012" Name="DATEV"/>
        <ns2:KiStAV Zulassungsnummer="12345678901" Name="Sparkasse Kohlscheid"/>
        <!-- Anfrage Art 1: alles OK, IdNr zurueckgeliefert -->
        <ns2:Antwort xsi:type="ns2:AntwortArt1"
          UUID="3f548c40-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66" KdOrdBegriff="Kto 2100120299">
          <ns2:IdNr>34567890123</ns2:IdNr>
          <ns2:PersAngabe>
            <ns2:Person>
              <ns3:NName>Musterfrau</ns3:NName>
              <ns3:Titel>Dr.</ns3:Titel>
              <ns3:VName>Erika</ns3:VName>
              <ns3:GebDt>1967-08-13</ns3:GebDt>
            </ns2:Person>
            <ns2:Adresse xsi:type="ns3:InlandsAdresse">
              <ns3:Str>Musterstr.</ns3:Str>
              <ns3:HausNr>20</ns3:HausNr>
            </ns2:Adresse>
          </ns2:PersAngabe>
        </ns2:Antwort>
      </ns2:KISTA KM ANTW UUID>
    </ELMAVerfahren>
  </ELMAKOM>
</ELMAKM>
```

```

        <ns3:HausNrZu>a</ns3:HausNrZu>
        <ns3:Ort>Musterstadt</ns3:Ort>
        <ns3:Plz>12345</ns3:Plz>
    </ns2:Adresse>
</ns2:PersAngabe>
</ns2:Antwort>
<!-- Anlassanfrage Art 2: fachlicher Fehler, kein KiStAM geliefert. -->
<ns2:Antwort xsi:type="ns2:AntwortArt2"
    UUID="4ac85f20-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66" KdOrdBegriff="LV 12903132123">
    <ns2:ReturnCode>4</ns2:ReturnCode>
    <ns2:Anlass Datum="2014-12-01" Grund="1"/>
    <ns2:IdNrAngabe IdNr="12345678801" GebDt="1964-02-11"/>
</ns2:Antwort>
<!-- Anlassanfrage Art 3: alles OK, IdNr und NULL-KiStAM geliefert
    (da Auslandswohnsitz) -->
<ns2:Antwort xsi:type="ns2:AntwortArt3"
    UUID="51e90480-0a6f-11e3-8ffd-0800200c9a66"
    KdOrdBegriff="Neukunde 1201-201-293-1">
    <ns2:IdNr>56678901234</ns2:IdNr>
    <ns2:KiStAM xsi:type="ns2:NullKiStAM"/>
    <ns2:Anlass Datum="2014-11-22" Grund="2"/>
    <ns2:PersAngabe>
        <ns2:Person>
            <ns3:NName>Mueller</ns3:NName>
            <ns3:VName>Karl-Friedrich</ns3:VName>
            <ns3:GebDt>1943-01-13</ns3:GebDt>
        </ns2:Person>
        <ns2:Adresse xsi:type="ns3:AuslandsAdresse">
            <ns3:Str>Calle Porto Pi</ns3:Str>
            <ns3:HausNr>8</ns3:HausNr>
            <ns3:Ort>Palma de Mallorca</ns3:Ort>
            <ns3:Plz>07015</ns3:Plz>
            <ns3:AdressErg>Edificio Reina Constanza</ns3:AdressErg>
            <ns3:StaatId>ES</ns3:StaatId>
        </ns2:Adresse>
    </ns2:PersAngabe>
</ns2:Antwort>
<!-- Anfrage Art 1: fachlicher Fehler,
    keine IdNr zu den Personendaten gefunden -->
<ns2:Antwort xsi:type="ns2:AntwortArt1"
    UUID="bd310c50-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66" KdOrdBegriff="Kto 72223112">
    <ns2:ReturnCode>1</ns2:ReturnCode>
    <ns2:PersAngabe>
        <ns2:Person>
            <ns3:NName>Katib-Hazara</ns3:NName>
            <ns3:GebDt>1982-00-00</ns3:GebDt>
        </ns2:Person>
        <ns2:Adresse xsi:type="ns3:InlandsAdresse">
            <ns3:Ort>Wesel</ns3:Ort>
            <ns3:Plz>46483</ns3:Plz>
        </ns2:Adresse>
    </ns2:PersAngabe>
</ns2:Antwort>
<!-- Regelanfrage Art 2: alles OK, KiStAM zurueckgeliefert -->
<ns2:Antwort xsi:type="ns2:AntwortArt2"
    UUID="c72cbe20-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66" KdOrdBegriff="AG361289992">
    <ns2:KiStAM xsi:type="ns2:KiStAM" KiStSatz="9" stOeId="010800"/>
    <ns2:Regel Datum="2014-08-31"/>
    <ns2:IdNrAngabe IdNr="9876543210" GebDt="1985-11-11"/>
</ns2:Antwort>
<!-- Regelanfrage Art 3: alles OK, IdNr und KiStAM zurueckgeliefert -->
<ns2:Antwort xsi:type="ns2:AntwortArt3"
    UUID="ceee8580-0a70-11e3-8ffd-0800200c9a66"
    KdOrdBegriff="Kunden-Nr. 00000001">
    <ns2:IdNr>67899012345</ns2:IdNr>
    <ns2:KiStAM xsi:type="ns2:KiStAM" KiStSatz="9" stOeId="010900"/>
    <ns2:Regel Datum="2014-08-31"/>
    <ns2:PersAngabe>
        <ns2:Person>
            <ns3:NName>Goethe</ns3:NName>
            <ns3:NamZu>von</ns3:NamZu>
            <ns3:VName>Johann Wolfgang</ns3:VName>
            <ns3:GebDt>1749-08-28</ns3:GebDt>
        </ns2:Person>
        <ns2:Adresse xsi:type="ns3:InlandsAdresse">
            <ns3:Str>Großer Hirschgraben</ns3:Str>

```

```
<ns3:HausNr>23</ns3:HausNr>  
<ns3:HausNrZu>-25</ns3:HausNrZu>  
<ns3:Ort>Frankfurt a.M.</ns3:Ort>  
<ns3:Plz>60311</ns3:Plz>  
</ns2:Adresse>  
</ns2:PersAngabe>  
</ns2:Antwort>  
</ns2:KISTA_KM_ANTW>  
</ELMAVerfahren>  
</ELMAKOM>  
</ELMAKM>
```

4.1 ELMA-Umschlag

Der ELMA-Umschlag der Antwort entspricht demjenigen der Anfrage (siehe Kap. 2).

4.2 Liste der Antwortdatensätze

Die Antwort auf eine Anfragedatei besteht aus einer von zwei möglichen Listen: einer Liste von datensatzübergreifenden Fehlern oder, im „Gutfall“, einer Liste von Antwortdatensätzen (siehe Abbildung 23). Es wird darüber hinaus immer die UUID der zugehörigen Anfragedatei als Attribut zurückgegeben.

Abbildung 23 Liste von Antwortdatensätzen

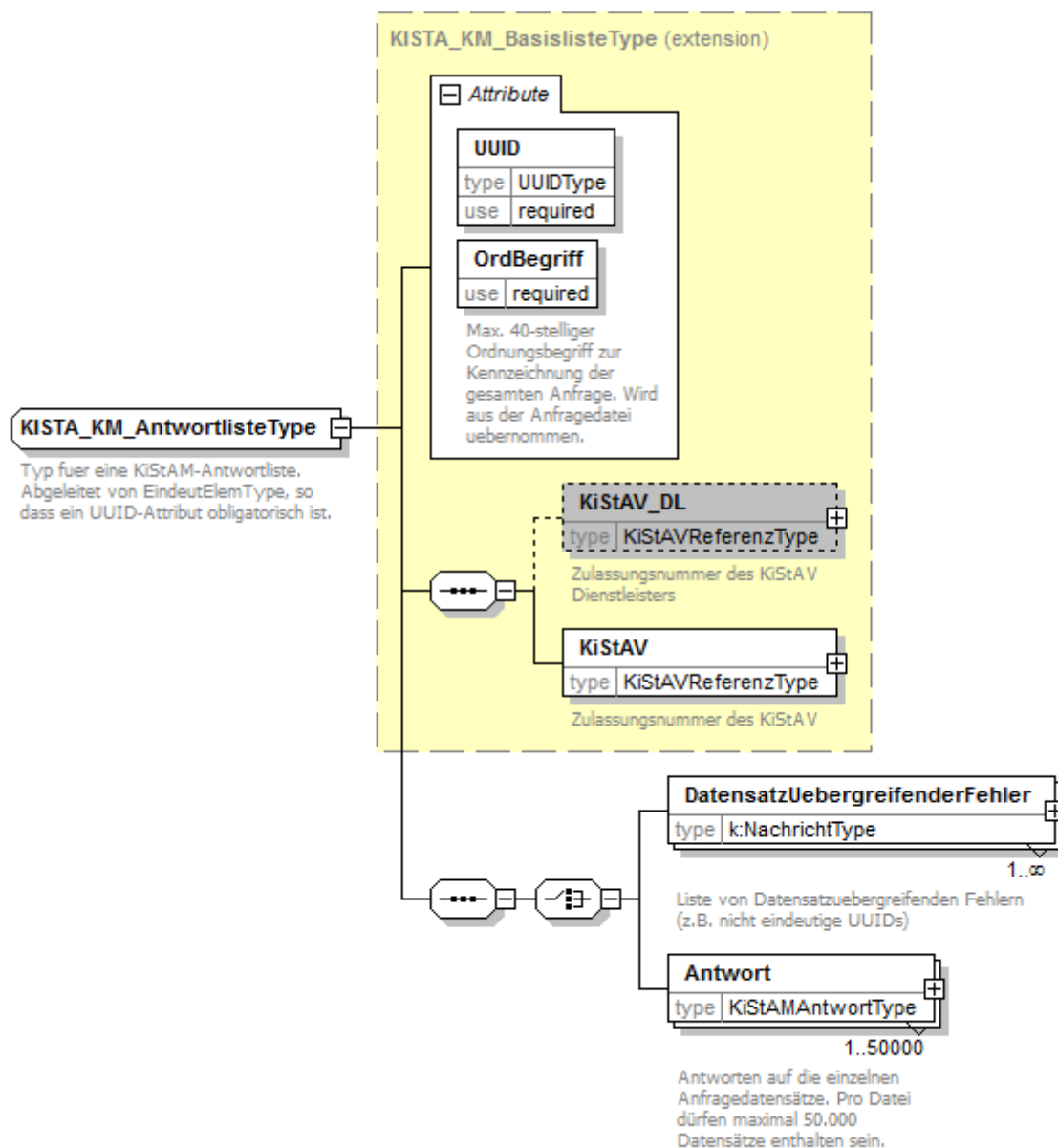


Tabelle 14 Attribut der Antwortliste

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
036	an	M	UUID	Global eindeutige ID der zugehörigen Anfragedatei (UUID)	Zum Konzept und zur Definition einer UUID vgl. [1].
001-040	An	M	OrdBegriff	Max. 40-stelliger Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung der zugehörigen Anfragedatei	Wird gesetzt, um der liefernden Stelle die Zuordnung zu erleichtern

Wenn bei der Validierung der Anfragedaten datensatzübergreifende Fehler auftreten, so kann keine Verarbeitung dieser Anfragedatei vorgenommen werden. Eine vollständige Fehlerliste findet sich in Kapitel 5.

Abbildung 24 Liste von datensatzübergreifenden Fehlern

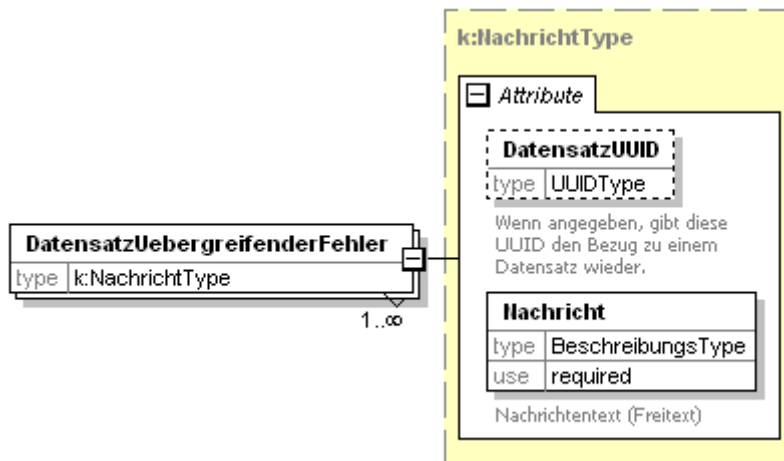


Tabelle 15 Attribut der datensatzübergreifenden Fehler

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
036	an	K	UUID	Wenn angegeben, gibt diese UUID den Bezug zu einem Datensatz wieder.	Zum Konzept und zur Definition einer UUID vgl. [1].
0 ... 255	An	M	Nachricht	Textuelle Beschreibung des datensatzübergreifenden Fehlers	

4.3 Antwortdatensatz

Ist eine Verarbeitung der Anfragedatensätze möglich, so wird pro Anfragedatensatz ein Antwortdatensatz erzeugt⁷.

Ein einzelner Antwortdatensatz bezieht sich stets auf einen zugehörigen Anfragedatensatz. Dessen Daten werden zur besseren Nachvollziehbarkeit noch einmal komplett im Antwortdatensatz gespiegelt.

⁷ Allerdings können sich die Antworten zu einer Anfragedatei auf mehrere Antwortdateien verteilen.

Ist ein fachlicher Fehler aufgetreten, so enthält der Antwortdatensatz einen Returncode. Wurde der Anfragedatensatz erfolgreich bearbeitet, so enthält der Antwortdatensatz die angeforderte Information im Knoten „Ergebnis“.

In jedem Fall, sowohl bei erfolgreicher Abarbeitung der Anfrage wie auch bei fachlichen Fehlern, wird die komplette Anfrage in der Antwort zurückgespiegelt. Um Typsicherheit zu gewährleisten, wird auch die Antwort nach Anfragearten 1, 2 und 3 unterschieden. Diese werden in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

Die Datentypen und Attribute der gespiegelten Anfragedaten entsprechen vollständig den in Kap. 3.4 beschriebenen Datensätzen für die Anfragearten 1, 2 und 3. Diese sind daher hier nicht erneut aufgeführt.

4.3.1 Antwort zu Anfrageart 1 bei fehlerfreier Verarbeitung eines Anfragedatensatzes

Bei erfolgreicher Bearbeitung wird bei Anfrageart 1 die IdNr zurück übermittelt.

Abbildung 25 Antwortdatensatz für eine Anfrage der Art 1

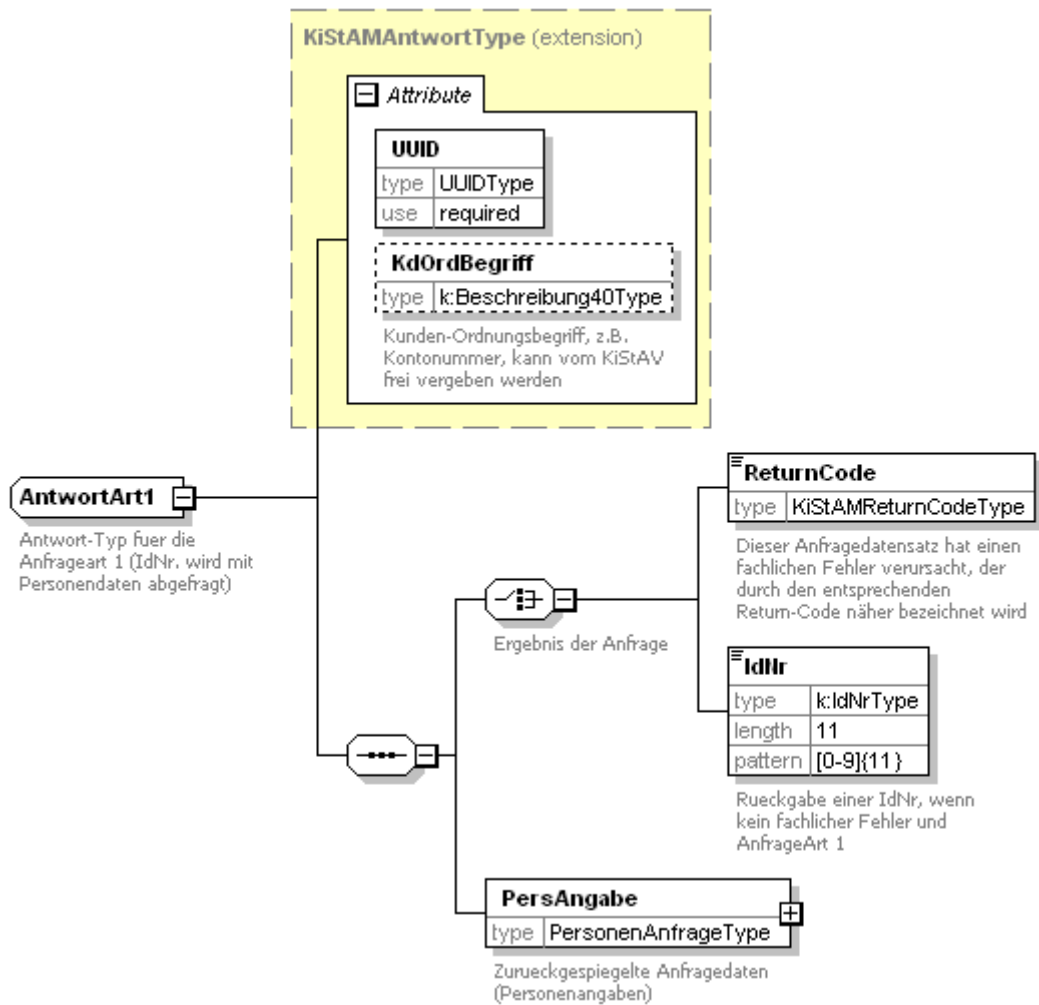


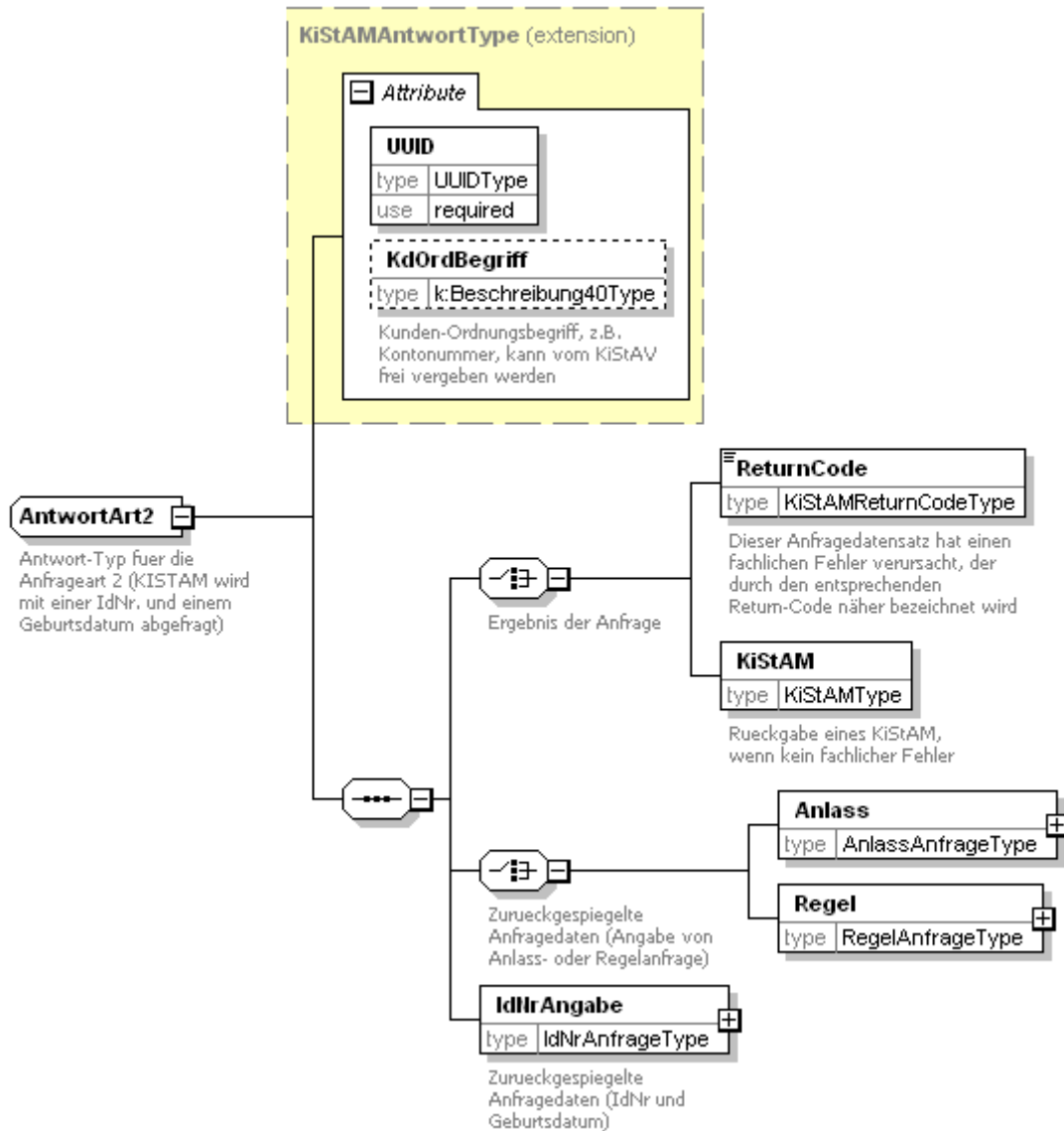
Tabelle 16 Daten der Rückübermittlung der IdNr

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
011	an	K	IdNr	IdNr des angefragten Steuerpflichtigen	Identifikationsnummer (§ 139 b AO) in der Form: 11 Stellen numerisch, 11. Stelle: Prüfziffer Enthält nur Zeichen aus [0-9]

4.3.2 Antwort zu Anfrageart 2 bei fehlerfreier Verarbeitung eines Anfragedatensatzes

Bei erfolgreicher Bearbeitung wird bei Anfrageart 2 das KiStAM zurück übermittelt.

Abbildung 26 Antwortdatensatz für eine Anfrage der Art 2



In folgenden Fällen wird als KiStAM ein neutraler Wert (in Form des NULL-KiStAM) übermittelt:

- wenn nach den im BZSt vorhandenen Informationen keine Kirchensteuerpflicht besteht
- wenn der Bürger bzgl. der Übermittlung seiner Religionszugehörigkeit gegenüber dem BZSt rechtzeitig einen Antrag auf Eintragung eines Sperrvermerks eingereicht hat
- wenn der Bürger verstorben ist,
- wenn der Bürger nicht im Zuständigkeitsbereich einer deutschen Meldebehörde lebt

Infolgedessen ist das NULL-KiStAM nicht interpretierbar.

Abbildung 27 Gefülltes KiStAM / neutraler Nullwert in Form eines NULL-KiStAM

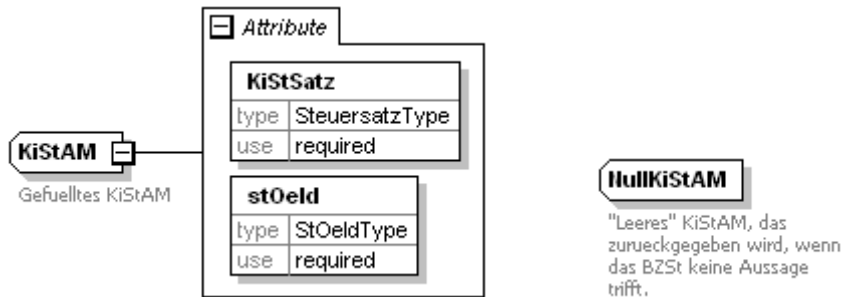


Tabelle 17 Gefülltes KiStAM

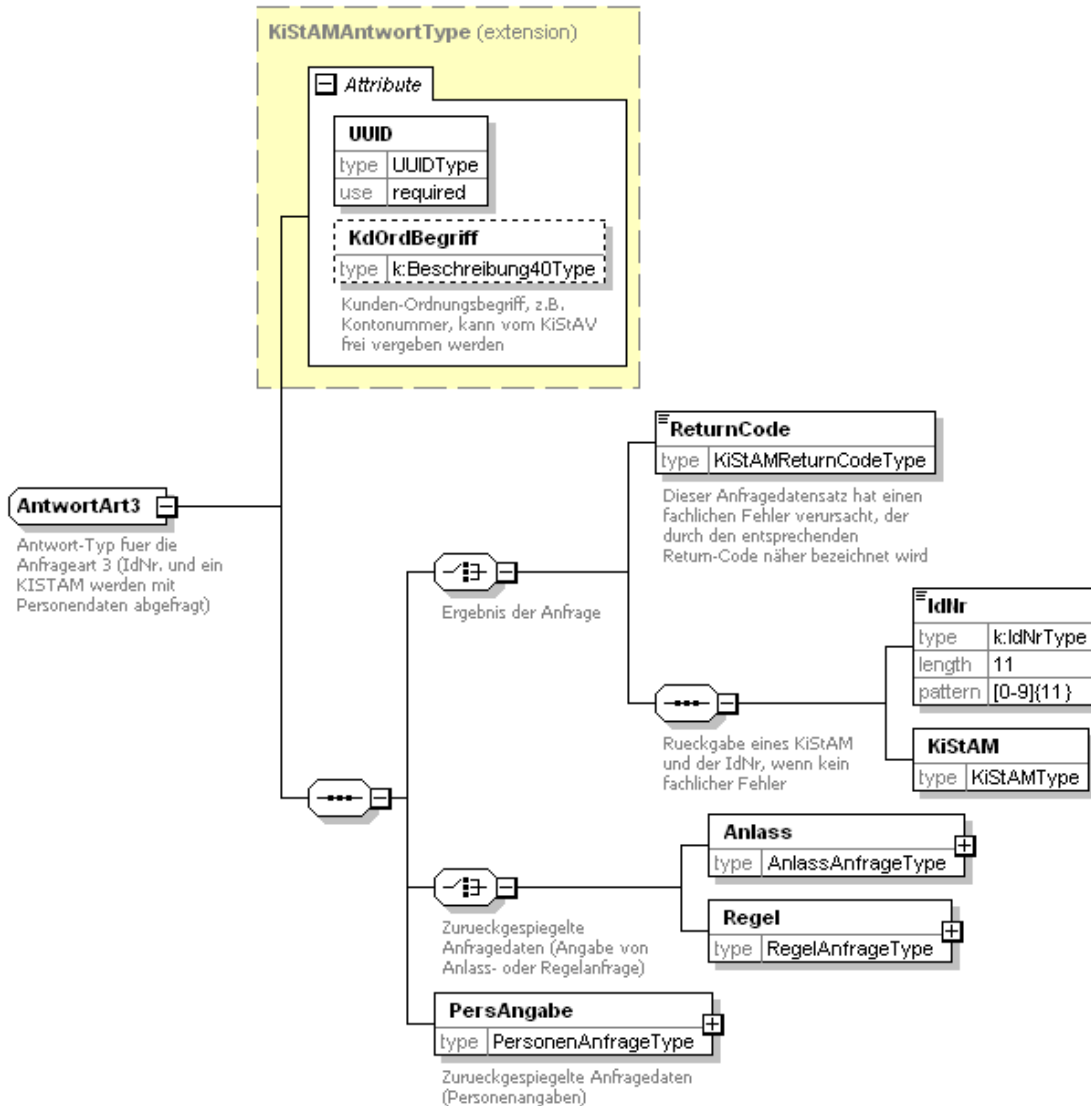
Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
>= 001	n	M	KiStSatz	Kirchensteuersatz in %	Das Format richtet sich danach, ob der Steuersatz eine Nachkommastelle hat. Ein Prozentsatz von 8% wird als „8“ ausgegeben, ein (hypothetischer) Satz von 7,5% als „7.5“. Man beachte, dass das Dezimaltrennzeichen (wenn vorhanden) gemäß XML-Konventionen stets ein Punkt („.“) ist.
006	n	M	stOeld	Identifikator der steuererhebenden Organisationseinheit	

4.3.3 Antwort zu Anfrageart 3 bei fehlerfreier Verarbeitung eines Anfragedatensatzes

Bei erfolgreicher Bearbeitung wird bei Anfrageart 3 sowohl IdNr wie auch KiStAM zurück übermittelt. Dies ist Abbildung 28 dargestellt.

Struktur und Attribute der Ergebnisdaten zu IdNr und KiStAM entsprechen denjenigen der Antworten zu Anfrageart 1 und 2 (siehe vorige Unterkapitel).

Abbildung 28 Antwortdatensatz für eine Anfrage der Art 3



4.3.4 Auftreten eines fachlichen Fehlers bei einem Anfragedatensatz

Bei Auftreten eines fachlichen Fehlers während der Bearbeitung eines Anfragedatensatzes wird ein Returncode zurückgeliefert, der in der untenstehenden Tabelle näher spezifiziert ist.

Tabelle 18 Returncode bei fachlichen Fehlern

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
>=1	n	M	ReturnCode		1 = Keine IdNr. ermittelt; Anfrage beim Leistungsempfänger erforderlich 2 = IdNr. ist nicht im Bestand 3 = IdNr. wurde stillgelegt

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Bemerkungen
					4 = Die Berechtigung zum Abruf wurde nicht bestätigt 5 = Regelanfrage ist zu diesem Zeitpunkt nicht zulässig 6 = Die Bearbeitung der Anfrage verzögert sich 7 = Anfragedatum ist nicht zulässig 99 = Keine im Produkktivsystem zulässige IdNr

Die Returncodes können wie folgt interpretiert werden:

- Returncode 1 = Keine IdNr ermittelt.
Anfrage beim Leistungsempfänger erforderlich, da die Person in der IdNr-DB nicht gefunden oder nicht eindeutig identifiziert wurde. Es wird empfohlen, die Person nach ihrer IdNr zu befragen.
- Returncode 2 = IdNr ist nicht im Bestand.
Die IdNr ist in der IdNr-DB nicht enthalten. Es wird empfohlen, erneut eine Anfrage mit Anfrageart 1 (unter Angabe der Personendaten) zu stellen oder die Person nach ihrer IdNr zu befragen.
- Returncode 3 = IdNr wurde stillgelegt.
In Einzelfällen kann es vorkommen, dass einer Person mehr als eine IdNr zugeordnet worden ist. In diesen Fällen erfolgt eine Stilllegung der zu Unrecht vergebenen IdNr. Es wird in diesem Fall empfohlen, erneut eine Anfrage mit Anfrageart 1 (unter Angabe der Personendaten) zu stellen.
- Returncode 4 = Die Berechtigung zum Abruf wurde nicht bestätigt.
Die Identität der abgefragten Person wurde nicht bestätigt. Es wird empfohlen, die IdNr und die Personendaten zu überprüfen und ggf. erneut eine Anfrage mit Anfrageart 1 (unter Angabe der Personendaten) zu stellen.
- Returncode 5 = Regelanfrage ist zu diesem Zeitpunkt nicht zulässig.
Die Regelanfrage darf nur zwischen dem 01.09 und 31.10 des laufenden Jahres gestellt werden. Sollte diese zu einem anderen Zeitpunkt gestellt werden, wird sie mit diesem Returncode als entsprechendem Hinweis beantwortet und muss zum richtigen Zeitpunkt erneut gestellt werden.
- Returncode 6 = Die Bearbeitung der Anfrage verzögert sich.
Die gesetzliche Vorgabe sieht vor, dass Sperrvermerke, die bis zu einer vorgegebenen Frist beim BZSt eingegangen sind, auch bei der Anfrage des KiStAM berücksich-

tigt werden müssen. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass sich ein Rückstand an zu bearbeitenden Sperrvermerken gebildet hat. In diesem Fall werden die Antworten für die Zeit der Bearbeitung dieses Rückstandes angehalten. Sobald alle Sperrvermerke bearbeitet worden sind, werden die Antworten freigegeben und versandt. Der Returncode gilt als Quittung, dass das BZSt die Anfragen bekommen hat und zu einem späteren Punkt die Antworten versendet. Der KISTAV sollte auf keinen Fall die entsprechenden Anfragen erneut stellen, da diese vom KiStA-System als Duplikate abgewiesen werden.

- Returncode 7 = Anfragedatum ist nicht zulässig.
Das Anfragedatum wird gegen das Eingangsdatum der Anfrage geprüft. Bei der Anlassanfrage muss das Anfragedatum in der Vergangenheit liegen. Zusätzlich darf dieses Datum maximal vier Wochen vor dem Eingangsdatum liegen. Bei einer Regelanfrage muss das Datum der 31.8. des laufenden Jahres sein. Im Fehlerfall muss die Anfrage dann mit entsprechend korrigiertem Anfragedatum erneut gestellt werden.
- Returncode 99 = Keine im Produktivsystem zulässige IdNr
Beim Auftreten einer IdNr in einer KiStAM-Anfrage, die im Produktivsystem nicht vorkommen darf, wird dieser Returncode zurückgegeben. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die IdNr mit einer 0 beginnt. In diesem Fall ist auf Seiten des KiStAV sicherzustellen, dass das KiStA-Produktivsystem nicht mit Testdaten in Berührung kommt.

In der nachfolgenden Tabelle 19 sind die möglichen Returncodes in Abhängigkeit von Anfrageart und -Typ aufgelistet.

Tabelle 19 Mögliche Returncodes in Abhängigkeit von Anfrageart und -Typ

Mögliche Returncodes	Anfrageart 1	Anfrageart 2	Anfrageart 3
Anfrage zur Erhebung der IdNr	1		
Anlassanfrage		2, 3, 4, 6, 7, 99	1, 4, 6, 7
Regelanfrage		2, 3, 4, 5, 6, 7, 99	1, 4, 5, 6, 7

5 Prüfungen

Sowohl bei der Einlieferung von Anfragen als auch bei ihrer Bearbeitung werden Prüfungen vorgenommen, die im Folgenden beschrieben werden.

5.1 Prüfungen bei Verwendung der Massendatenschnittstelle

Bei der Einlieferung einer Anfrage in das Upload-Verzeichnis werden von ELAN Prüfungen vorgenommen. Für alle Prüfungen gilt: Ist eine der Prüfungen nicht erfolgreich, so wird die

Prüfung abgebrochen und die betroffenen Dateien im upload-Verzeichnis werden gelöscht. Bei einem Fehler wird immer eine Antwortdatei (xml-Datei) mit ELMAFEHLER und Fehlercode im download-Verzeichnis bereitgestellt. Je nach Fehlersituation wird zusätzlich eine eMail an die zur Account-ID abgelegte Adresse gesandt. Die nachfolgend beschriebenen Prüfungen finden nicht zwingend in der hier aufgeführten Reihenfolge statt.

Mail:

Betreff: <Dateiname>

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

<Textbaustein>

Mit freundlichen Grüßen

Bundeszentralamt für Steuern

Diese E-Mail wurde automatisch generiert.
 Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten des BZSt unter www.bzst.de.

Nr	Textbaustein
8000	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Die formale Prüfung ergab keine Fehler. Die Datei wurde zur weiteren Verarbeitung an das Fachverfahren weitergeleitet.
8001	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Der Inhalt Ihrer Datendatei konnte nicht gegen das aktuelle XSD-Schema validiert werden. Die Datei wurde abgewiesen.
8002	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Als Codepage wurde leider nicht UTF-8 gewählt. Die Datei wurde abgewiesen.
8003	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Der Dateiname entspricht leider nicht den Namenskonventionen. Die Datei wurde abgewiesen.
8004a	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Die BZSt-Nummer im Dateinamen entspricht leider nicht Ihrer Senderkennung. Die Datei wurde abgewiesen.
8004b	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Die Account-Id im Dateinamen entspricht leider keinem Ihrer Benutzerkonten unter Ihrer

Nr	Textbaustein
	BZSt-Nummer. Die Datei wurde abgewiesen.
8005	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Leider fehlt die zugehörige Signaturdatei. Die Datei wurde abgewiesen.
8006	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Die Signaturprüfung ist leider fehlgeschlagen. Die Datei wurde abgewiesen.
8007	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Ihnen fehlt leider eine, zum Übermitteln der Anfrage notwendige, fachliche Zulassung. Zur Klärung wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachbereich im Bundeszentralamt für Steuern. Weitere Informationen zu den Fachbereichen finden Sie unter www.bzst.bund.de . Die Datei wurde abgewiesen.
8008	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Es besteht keine ELMA5-Freischaltung für das gewünschte Fachverfahren. Die Datei wurde abgewiesen
8009	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Ihre BZSt-Nummer bzw. Ihr Benutzerkonto ist leider für die Übermittlung von Anfragen gesperrt bzw. stillgelegt. Zur Klärung wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachbereich im Bundeszentralamt für Steuern. Weitere Informationen zu den Fachbereichen finden Sie unter www.bzst.bund.de . Die Datei wurde abgewiesen.
8010	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Der Dateiname wurde bereits verwendet. Doppelte Dateinamen sind nicht erlaubt. Die Datei wird nicht verarbeitet und abgewiesen.
8011	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Der Inhalt der Datendatei wurde wahrscheinlich schon mal übertragen. Wir haben eine Übereinstimmung des Hashes festgestellt. Die Datei wird nicht verarbeitet und abgewiesen.
8012	wir haben Ihre im Betreff genannte Datei erhalten. Die BZSt Nummer und/oder die AccountID sind im Dateinamen und im ELMA-Header der Datei unterschiedlich. Die Datei wird nicht verarbeitet und abgewiesen.

5.1.1 Formale Vorprüfung

- Ist eine Signaturdatei vorhanden?
nein: Mail mit Textbaustein 8005 und xml-Datei mit Fehlercode 8005

- Wurde die Signaturdatei mit dem zur Account-ID gehörigen Zertifikat für die eingelierte Datei erstellt?
nein: Mail mit Textbaustein 8006 und xml-Datei mit Fehlercode 8006
- Gehorchen beide Dateinamen (Daten- und Signaturdatei) der Namenskonvention?
nein: Mail⁸ mit Textbaustein 8003 und xml-Datei mit Fehlercode 8003
- Wurde zu einem früheren Zeitpunkt bereits eine Datei gleichen Namens gesendet?
ja: Mail mit Textbaustein 8010 und xml-Datei mit Fehlercode 8010
- Wurde zu einem früheren Zeitpunkt für die BZSt-Nummer bereits eine Datei mit komplett identischem Inhalt gesendet?
ja: Mail mit Textbaustein 8011 und xml-Datei mit Fehlercode 8011
- Gehört die BZSt-Nummer im Dateinamen zu dem Sender der Anfrage?
nein: Mail mit Textbaustein 8004a und xml-Datei mit Fehlercode 8004
- Gehört die Account-ID im Dateinamen zu dem Sender der Anfrage?
nein: Mail mit Textbaustein 8004b und xml-Datei mit Fehlercode 8004
- Ist die BZSt-Nummer im Dateinamen identisch mit der AuthSteuernummer im ELMAHeader?
nein: Mail mit Textbaustein 8012 und xml-Datei mit Fehlercode 8012
- Ist die Account-ID im Dateinamen identisch mit der Account-ID im ELMAHeader?
nein: Mail mit Textbaustein 8012 und xml-Datei mit Fehlercode 8012

5.1.2 Prüfung des XML-Rahmens

- Ist als Codepage UTF-8 ohne BOM gewählt?
nein: Mail mit Textbaustein 8002 und xml-Datei mit Fehlercode 8002

5.1.3 Prüfung auf Schemakonformität

- Ist die gelieferte Datei schemakonform?
nein: Mail mit Textbaustein 8001 und xml-Datei mit Fehlercode 8001

5.1.4 Prüfung der Berechtigung

- Hat der Sender der Anfrage eine Zulassung als KiStAV für KiStA?
nein: Mail mit Textbaustein 8007 und xml-Datei mit Fehlercode 8007
- Hat der Sender der Anfrage eine ELMA-Freischaltung für KiStA?
nein: Mail mit Textbaustein 8008 und xml-Datei mit Fehlercode 8008
- Ist die BZSt-Nummer oder AccountID des Senders gesperrt für KiStA?
ja: Mail mit Textbaustein 8009 und xml-Datei mit Fehlercode 8009

⁸ Je nach Fehlerkonstellation kann der Versand einer Emailnachricht nicht durchgeführt werden

- Ist die BZSt-Nummer oder Account-ID des Senders stillgelegt für KiStA?
ja: Mail mit Textbaustein 8009 und xml-Datei mit Fehlercode 8009

5.1.5 Datei akzeptiert

- Hat die Datei alle Prüfungen erfolgreich durchlaufen?
ja: Mail mit Textbaustein 8000 und xml-Datei mit Fehlercode 8000
Die xml-Datei wird derzeit nicht erzeugt, soll aber in einem späteren Release erzeugt und bereitgestellt werden.

5.2 Prüfungen durch das Kernsystem KiStA

Die folgenden Prüfungen werden unabhängig vom gewählten Lieferweg durchgeführt.

5.2.1 Prüfung der Berechtigung

- Wurde die Zulassungsnummer des Senders seit Eingang der Anfrage im System nicht für KiStA stillgelegt?
(Fehlertext: „Der anfragende KiStAV ist stillgelegt“)
- Falls die Übermittlung ohne Einschaltung eines Dienstleisters geschieht:
Gehört die eingegebene Zulassungsnummer zu dem Sender der Anfrage?
(Fehlertext: „Der anfragende KiStAV ist unbekannt“)
- Falls die Übermittlung mit Einschaltung eines Dienstleisters geschieht:
 - Gehört die für den Dienstleister eingegebene Zulassungsnummer zu dem Sender der Anfrage?
(Fehlertext: „Der anfragende KiStAV ist unbekannt“)
 - Existiert die für den KiStAV eingegebene Zulassungsnummer?
(Fehlertext: „Der KiStAV, für den angefragt wird, ist unbekannt“)
 - Unterscheiden sich die beiden Zulassungsnummern?
(Fehlertext: „Zulassungs-Nr. des KISTAV, für den angefragt wird, ist unerlaubt identisch mit der des Anfragenden“)
 - Gehört die für den KiStAV eingegebene Zulassungsnummer zu einem Dienstleister?
(Fehlertext: „Der KISTAV, für den angefragt wird, ist nur ein Dienstleister“)
 - Ist die BZSt-Nummer des KiStAV seit Eingang der Anfrage im System nicht für KiStA stillgelegt?
(Fehlertext: „Der KiStAV, für den angefragt wird, ist stillgelegt“)

Ist eine dieser Prüfungen nicht erfolgreich, so wird die Prüfung abgebrochen. Es wird eine Antwortdatei mit Datensatz-übergreifendem Fehler erzeugt (Meldungstexte sind bei den Prüfungen angegeben) und im download-Verzeichnis bereitgestellt. Der Sender erhält eine Mail an die zu seiner BZSt-Nummer abgelegte Adresse, die über das Vorliegen einer Antwortdatei informiert.

5.2.2 Prüfung der einzelnen Anfragesätze

- Kann die Anfrage nach IdNr, KiStAM oder IdNr und KiStAM mit der gewünschten Information beantwortet werden?

Ist diese Prüfung nicht erfolgreich, so wird ein Antwortdatensatz mit einem Returncode erzeugt. Dies ist detailliert in Kapitel 4.3.4 dargestellt.

6 Release-Historie

Dieses Kapitel beinhaltet eine Liste der bisherigen Releasestände der hier beschriebenen Schnittstelle. Die Releasebezeichnung setzt sich wie folgt zusammen:

XX.YY.ZZ

wobei:

- XX = Hauptversionsnummer, z.B. 01. Diese wird nur hochgezählt, wenn es signifikante Änderung(en) in der XSD oder Änderungen am Verfahren an sich gibt. In diesem Fall wird dann die Nebenversionsnummer wieder auf 00 gesetzt.
- YY = Major-Release der XSD (2-stellig mit führender Null), z.B. 02.
- ZZ = Sub-Versionsnummer des Kommunikationshandbuchs (siehe Abschnitt 1.3)

Achtung:

Dies widerspricht der bisherigen Regelung und wird aufgrund von angestrebter Abwärtskompatibilität beim folgenden Minor-Release vollumfänglich erst mit einem zukünftigen Major-Release umgesetzt. D.h. die Kennzeichnung des initialen Releases bleibt unverändert 1.00.-r000001 und das Minor Release (01.02.2016 IPF/01.06.2016 PRD) wird die Versionsnummer 01.00.10 haben, wobei die Namespaces der XSD unverändert gegenüber dem Vor-Release bleiben.

6.1 Release 01.00-r000001

Release 01.00-r000001 ist das initiale Release von KiStA.

Tabelle 20 Änderungen in Release 01.00-r000001 im Vergleich zum vorherigen Releasestand

Änderung im Vergleich zum Vorrelease	XSD-Datei	Bemerkungen	Auswirkungen auf XML-Dateien des vorigen Releasestandes	Dokumentation in ...
-	-	-	-	-
<i>- Initiales Release, daher keine Änderung zu einem Vorrelease -</i>				

6.2 Release 01.00.10

Release 01.00.10 wird am 01.06.2016 produktiv gesetzt. Es enthält im Wesentlichen um Fehlerkorrekturen und kleinere Anpassungen, die die Verarbeitung erleichtern.

Tabelle 21 Änderungen in Release 01.00.10 im Vergleich zum vorherigen Releasestand

Änderung im Vergleich zum zum Vor-release	XSD-Datei	Umsetzung	Auswirkungen auf XML-Dateien des vorigen Releasestandes	Dokumentation in ...
Unterstützung des Interoperabilitätsstandards 'Lateinische Zeichen in UNICODE' der KOSIT (gemäß Anforderung des IT-Planungsrats)	KiStA-Standard-typen.xsd	Einbindung der XSD-Datei latinchars.xsd sowie entsprechender Anpassung der Zeichenketten-Typen	Keine, da die neue Zeichenkettendefinition weniger restriktiv ist als die alte	Kap. 2.5, Kap. 11
Vererbungshierarchie optimiert	ELMAKM_KISTA_000001.xsd	Vererbungshierarchie der Typen KiStAMAnfrageType und KiStAMAntwortType geändert sowie einen neuen Typ BasisListe eingeführt	Keine, betrifft nur Antworten und Fehlerfall ist nicht eingetreten	(Schlägt sich nicht in der Spezifikation für die Erstellung der XMLs nieder)
Behebungs eines zu restriktiven Patterns für AuthSteuernummer	ELMAKM_GLOBAL_000001.xsd	Erweiterung des Patterns, so alle aus verschiedenen möglichen Quellen stammende AuthSteuernummern abgedeckt sind	Keine, da die neue Definition weniger restriktiv ist als die alte	Tabelle 1, Tabelle 2, Tabelle 3, Tabelle 4, Kap. 11
KundeneigeneID im Header beschränkt	ELMAKM_GLOBAL_000001.xsd	Feldlänge auf 255 Zeichen beschränkt.	Gering. Nach unserem Kenntnisstand haben sich die KiStAVs bislang mit Zeichenketten ≤ 255 begnügt.	Element EL-MAFEHLER Element EL-MAHeader
Einschränkung auf UUIDs, die RFC 4122 entsprechen	KiStA-Standard-typen.xsd	Änderung von UUIDType	Keine, wenn die als UUID verwendeten Zeichenketten UUIDs gemäß RFC4122 sind	Referenz [1]

6.3 Release 01.00.11

Release 01.00.11 wird am 01.12.2017 produktiv gesetzt. Es enthält im Wesentlichen Fehlerkorrekturen und kleinere Anpassungen, die die Verarbeitung erleichtern.

Tabelle 22 Änderungen in Release 01.00.11 im Vergleich zum vorherigen Releasestand

Änderung im Vergleich zum zum Vor-release	XSD-Datei	Umsetzung	Auswirkungen auf XML-Dateien des vorigen Releasestandes	Dokumentation in ...
Erweiterung der möglichen Fehlercodes für grundsätzliche Lieferungsfehler sowie Lockerung der Constraints im ELMA-Fehler-Header	ELMAKMFEH FEH- LER_00000 1.xsd	Erweiterung der Enumeration der Fehlercodes um weitere Einträge sowie Anpassung der Element-Constraints im ELMA-Header für Fehlerdateien	Zukünftige Fehlerdateien können gegebenenfalls nicht mehr nach dem alten Schema validiert werden. Eine automatisierte Fehlerbehandlung der bisherigen Returncodes muss/sollte gegebenenfalls auf die zusätzlichen Returncodes ausgeweitet werden.	Kap. 2.5.5 Kap. 5.1
Lockerung des Constraints für das Feld AuthSteuernummer im ELMA-Header	EL- MAKM_GLOB AL_000001 .xsd	KF als zusätzliches erlaubtes Präfix für die BZST-Nummer	Keine. Relevanz nur für (neue) Verfahrensteilnehmer, die eine solche BZSt-Nummer erhalten sollten.	

7 Erläuterungen zum Datenschema (Zeichendarstellung)

Die Zeichendarstellung entschlüsselt die in den oben aufgeführten konventionellen Datensatzbeschreibungen verwendeten Abkürzungen, die in der Spalte 'Typ', 'Art' und 'Lg' enthalten sind. Sie umfasst folgende Abkürzungen:

- Spalte 'Lg': Feldlänge des Datenfeldes (Attribut)
- Spalte 'Typ': an = alphanumerisches Feld n = numerisches Feld b = boolean
- Spalte 'Art':
 - K = Pflichtangabe, soweit bekannt
 - k = Kannangabe
 - M = Mussangabe
 - m = Mussangabe unter Bedingungen

8 Abkürzungsverzeichnis

Siehe Kommunikationshandbuch Teil I

9 Glossar

Siehe Kommunikationshandbuch Teil I

10 Referenzen

Nr.	Autor	Titel	Verlag, URL
1	IETF	RFC 4122: A Universally Unique Identifier (UUID) URN Namespace	http://www.ietf.org/rfc/rfc4122.txt
2	ISO	ISO 3166-1-alpha-2 Country Codes, Stand 06.02.2013	http://www.iso.org/iso/country_names_and_code_elements
3	KoSIT	Lateinische Zeichen in Unicode (Version 1.1.1 vom 27. 01. 2012)	http://www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/Entscheidungen/13_Sitzung/Unicode.pdf?__blob=publicationFile

Nr.	Autor	Titel	Verlag, URL
4	BZSt / ZIVIT	KiStA Kommunikationshandbuch Teil 1	http://www.bzst.de/DE/Steuern_National/Kirchensteuer/Formulare_und_Links/KISTA_KommHandB_Teil_1.html?nn=456266

11 Dokumentation der XSDs

Das Schema der Schnittstelle wird durch mehrere XSD-Spezifikationsdateien definiert.

- *ELMAKM_000001.xsd*: Wurzelement des ELMA-Umschlags
- *ELMAKM_GLOBAL_000001.xsd*: Globale Typen für ELMA
- *ELMAKMKOM_000001.xsd*: ELMA-Verfahrensknoten für KiStAM-Anfragedaten
- *ELMAKMFehler_000001.xsd*: Fehlertypen für ELMA
- *ELMAKM_KISTA_000001.xsd*: Datentypen für KiStAM-Anfrage
- *KiStA-Standardtypen.xsd*: XML-Datentypen, die im gesamten Verfahren KiStA verwendet werden

Diese XSD-Dateien sind in den nachfolgenden Abbildungen noch einmal vollständig dokumentiert.

Abbildung 29 ELMAKM_000001.xsd

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified" version="1.0">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation xml:lang="de">ELMA - ZIVIT 2013 - Stand 24.06.2013 - Rev. 27
  </xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <!--Typdefinitionen -->
  <xs:include schemaLocation="ELMAKMFehler_000001.xsd"/>
  <xs:include schemaLocation="ELMAKMKOM_000001.xsd"/>
  <xs:element name="ELMAKM">
    <xs:annotation>
      <xs:documentation>Root Element ELMA5</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xs:complexType>
      <xs:sequence>
        <xs:choice>
          <xs:element ref="ELMAKOM"/>
          <xs:element ref="ELMAFEHLER"/>
        </xs:choice>
      </xs:sequence>
    </xs:complexType>
  </xs:element>
</xs:schema>
```

Abbildung 30 ELMAKM_GLOBAL_000001.xsd

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- Mit XMLSpy v2013 (x64) (http://www.altova.com) von ZIVIT (ZIVIT) bearbeitet -->
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified" version="1.0">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation xml:lang="de">
      === Aenderungshistorie ===
      18.04.2013 1) Initialversion
    </xs:documentation>
  </xs:annotation>
</xs:schema>
```

29.07.2015 2) AuthSteuernummer ist nun weniger restriktiv, so dass auch alle Zeichenfolgen der Art [0-9]{1,16} erlaubt sind

```

</xs:documentation>
</xs:annotation>
<!-- Simple Typen des Schemas -->
<xs:element name="AuthSteuernummer">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>BZSt-Nummer, Steuernummer oder PA-ID, zu der die Lieferung erfolgt</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:pattern value="( (BZ|BX|FB|FZ|RX|GX|AX|BG|SX|MX|WX|JX|UX|BN|NM|NX|ZX|KB|KX|KF) [0-9]{9}) | ([0-9]{1,16}) " />
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="AccountID">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>BOP-AccountId des Abfragenden</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:length value="10"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="UUID">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Ein UUID besteht aus einer 16-Byte-Zahl, die hexadezimal notiert und in fünf Gruppen unterteilt wird. UUID Beispiel: 550e8400-e29b-11d4-a716-446655440000 Die Nutzung ist optional. Die Generierung erfolgt durch ELAN oder das Fachverfahren.</xs:documentation>
  </xs:annotation>
</xs:element>
<xs:element name="KundeneigeneID">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Zuordnung der gesendeten Datei zu kundeneigenen Informationssystem</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType>
    <xs:restriction base="xs:string">
      <xs:maxLength value="255"/>
    </xs:restriction>
  </xs:simpleType>
</xs:element>
</xs:schema>

```

Abbildung 31 ELMAKMOM_000001.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- Mit XMLSpy v2013 (x64) (http://www.altova.com) von ZIVIT (ZIVIT) bearbeitet -->
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:km="http://www.zivit.de/KiStA/KM/01.00-r000001" elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified" version="1.0">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation xml:lang="de">
      *****
      * Institution: ZIVIT (Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik)
      * Beschreibung:
      * ELMA-Umschlag fuer KiStAM-Anfragen
      *****
      Versionshistorie:
      01.00-r000001
      - Versionen der Namespaces von 1.0 auf 01.00-r000001 umgestellt
      - ueberfluessige XSD-Referenzen entfernt
      - Pruefung auf Uniqueness (Eindeutigkeit) der UUID ueber die gesamte XML-Datei hinweg
      *****
    </xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <!--Typdefinitionen -->
  <xs:include schemaLocation="ELMAKM_GLOBAL_000001.xsd"/>
  <xs:import namespace="http://www.zivit.de/KiStA/KM/01.00-r000001" schemaLocation="ELMAKM_KISTA_000001.xsd"/>
  <xs:element name="ELMAKOM" nillable="false">

```

```

<xs:annotation>
  <xs:documentation>Root Element ELANKOM</xs:documentation>
</xs:annotation>
<xs:complexType>
  <xs:sequence>
    <xs:element name="ELMAHeader">
      <xs:complexType>
        <xs:sequence>
          <xs:element ref="AuthSteuernummer"/>
          <xs:element ref="AccountID"/>
          <xs:element ref="KundeneigeneID" minOccurs="0"/>
          <xs:element name="Verarbeitungslauf">
            <xs:annotation>
              <xs:documentation>Enthält den Testmerker der Übermittelten Anfrage.
                Über dieses Flag erfolgt die Aussteuerung.</xs:documentation>
            </xs:annotation>
            <xs:simpleType>
              <xs:restriction base="xs:string">
                <xs:enumeration value="PRODUKTIONSLAUF"/>
                <xs:enumeration value="TESTLAUF"/>
              </xs:restriction>
            </xs:simpleType>
          </xs:element>
          <xs:element name="ErstellungsDatum" type="xs:date">
            <xs:annotation>
              <xs:documentation>Zeitpunkt der Erstellung im ZIVIT.
                Darstellung in der Form Jahr-Monat-TagTStunde:Minute:Sekunde.
                Beispiel: 2008-05-31T13:20:00</xs:documentation>
            </xs:annotation>
          </xs:element>
          <xs:element name="ErstellungsZeit" type="xs:time"/>
          <xs:element ref="UUID" minOccurs="0"/>
        </xs:sequence>
        <xs:attribute name="ELMAKMVersion" use="required" fixed="1">
          <xs:annotation>
            <xs:documentation>Version der ELANKOM Definition</xs:documentation>
          </xs:annotation>
          <xs:simpleType>
            <xs:restriction base="xs:string">
              <xs:enumeration value="1"/>
            </xs:restriction>
          </xs:simpleType>
        </xs:attribute>
      </xs:complexType>
    </xs:element>
    <xs:element name="ELMAVerfahren">
      <xs:complexType>
        <xs:choice>
          <xs:element ref="km:KISTA KM"/>
          <xs:element ref="km:KISTA_KM_ANTW"/>
        </xs:choice>
      </xs:complexType>
      <xs:unique name="UIDIstEindeutig">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Dieser Constraint sorgt dafür, dass UUIDs generell
            eindeutig innerhalb der gelieferten Datei sind</xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:selector xpath="."/ >
          <xs:field xpath="@UUID"/ >
        </xs:unique>
      </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>
</xs:schema>

```

Abbildung 32 ELMAKMFEHLER_000001.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- Mit XMLSpy v2016 sp1 (x64) (http://www.altova.com) von ZIVIT (Zentrum für Informations-
verarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT)) bearbeitet -->
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" elementFormDefault="qualified" at-
tributeFormDefault="unqualified" version="1.0">

```



```

<xs:annotation>
  <xs:documentation xml:lang="de">ELAN - ZIVIT 2012
</xs:documentation>
</xs:annotation>
<xs:include schemaLocation="ELMAKM_GLOBAL_000001.xsd"/>
<!--Typdefinitionen -->
<xs:element name="ELMAFEHLER">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Root Element ELANFEHLER</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:complexType>
    <xs:sequence>
      <xs:element name="AuthSteuernummer" minOccurs="0">
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:whiteSpace value="collapse"/>
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element ref="AccountID" minOccurs="0"/>
      <xs:element ref="KundeneigeneID" minOccurs="0"/>
      <xs:element ref="UUID" minOccurs="0"/>
      <xs:element name="Dateiname">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Dateiname mit Suffix aber ohne Pfadangabe. Der
            Name darf keine Sonder-, Steuer- oder Leerzeichen enthalten.
          </xs:documentation>
        </xs:annotation>
        <xs:simpleType>
          <xs:restriction base="xs:string">
            <xs:minLength value="0"/>
            <xs:maxLength value="255"/>
          </xs:restriction>
        </xs:simpleType>
      </xs:element>
      <xs:element name="VerarbeitungsDatum" type="xs:date">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Verarbeitungsdatum</xs:documentation>
        </xs:annotation>
      </xs:element>
      <xs:element name="VerarbeitungsZeit" type="xs:time">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Verarbeitungszeit</xs:documentation>
        </xs:annotation>
      </xs:element>
      <xs:element name="FehlerID">
        <xs:annotation>
          <xs:documentation>Hinweg 8000 = OK - kein Fehler | > 8000 Fehler |
            name |
            8001 = Parser Fehler | 8002 = ungültige Kodierung | 8003 = ungültiger Datei-
            gen fehlen |
            8004 = Upload-Verzeichnis != Sender | 8005 = Signatur-Datei fehlt |
            8006 = Signaturprüfung fehlerhaft | 8007 = notwendige fachliche Berechtigun-
            gen fehlen |
            8008 = ELMA5-Freischaltung fehlt | 8009 = Sperre vorhanden | 8010 = Dateina-
            me bereits verwendet |
            8011 = Dateiinhalte identisch mit vorhergehender Datenübermittlung |
            8012 = BZStNr o. AccountId im Header stimmen nicht mit Dateinamen überein |
            8013 = Testdaten sind in diesem System unzulässig |
            Rückweg 9000 = OK - kein Fehler | > 9000 Fehler | 9001 = Parser Fehler |
            9002 = Codepage Fehler | 9003 = File Fehler</xs:documentation>
          </xs:annotation>
          <xs:simpleType>
            <xs:restriction base="xs:string">
              <xs:pattern value="8000"/>
              <xs:pattern value="8001"/>
              <xs:pattern value="8002"/>
              <xs:pattern value="8003"/>
              <xs:pattern value="8004"/>
              <xs:pattern value="8005"/>
              <xs:pattern value="8006"/>
              <xs:pattern value="8007"/>
              <xs:pattern value="8008"/>
              <xs:pattern value="8009"/>
              <xs:pattern value="8010"/>
              <xs:pattern value="8011"/>
              <xs:pattern value="8012"/>
            </xs:restriction>
          </xs:simpleType>
        </xs:element>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
</xs:element>

```

```

        <xs:pattern value="8013"/>
        <xs:pattern value="8014"/>
        <xs:pattern value="8015"/>
        <xs:pattern value="9000"/>
        <xs:pattern value="9001"/>
        <xs:pattern value="9002"/>
        <xs:pattern value="9003"/>
        <xs:pattern value="9004"/>
        <xs:pattern value="9005"/>
        <xs:pattern value="9006"/>
        <xs:pattern value=""/>
    </xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:element>
<xs:element name="FehlerText" type="xs:string" minOccurs="0">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>Der Fehlertext korrespondiert mit der FehlerID
            (optional).</xs:documentation>
    </xs:annotation>
</xs:element>
<xs:element name="FehlerProzess" type="xs:string" minOccurs="0">
    <xs:annotation>
        <xs:documentation>Automatisierte Ausgabe des bearbeitenden
            Prozesses (optional).</xs:documentation>
    </xs:annotation>
</xs:element>
</xs:sequence>
</xs:complexType>
</xs:element>
</xs:schema>

```

Abbildung 33 ELMAKM_KISTA_000001.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- Mit XMLSpy v2013 (x64) (http://www.altova.com) von ZIVT (ZIVIT) bearbeitet -->
<xsd:schema xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns="http://www.zivit.de/KiStA/KM/01.00-r000001"
xmlns:k="http://www.zivit.de/KiStA/Std/01.00-r000001" targetName-
space="http://www.zivit.de/KiStA/KM/01.00-r000001" elementFormDefault="qualified">
    <xsd:import namespace="http://www.zivit.de/KiStA/Std/01.00-r000001" schemaLoca-
tion="../../Std/01.00/KiStA-Standardtypen.xsd"/>
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>
            *****
            * Institution: ZIVIT (Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik)
            * Beschreibung:
            * Definition einer KiStAM-Anfrage in KiStA
            *****
            Versionshistorie:
            01.00-r000001
            - Versionen der Namespaces von 1.0 auf 01.00-r000001 umgestellt
            - Einfuehrung eines 12-stelligen Kundenordnungsbegriffs in der Anfrageliste, zur Kenn-
            zeichnung
            der gesamten Anfrage. Kann durch den Lieferanten frei gewaehlt werden. Ein Dienstleister
            kann
            darin z.B. den KiStAV codieren, fuer den er liefert. Ein selbst liefernder KiStAV koenn-
            te
            Datum oder laufende Nummer codieren, etc.
            - Attribut "OrdBegriff" in den Typen KISTA_KM_AnfragelisteType und KIS-
            TA_KM_AntwortlisteType
            auf max. 40 Stellen erweitert, um Kompatibilitaet mit dem KdOrdBegriff in den einzelnen
            Anfragen herzustellen

            Update 29.07.2015: 01.00.10
            - Vererbungshierarchie der Typen KiStAMAnfrageType und KiStAMAntwortType geaendert;
            es ist mit dieser Version nicht mehr moeglich, Anfragelisten mit Antworten zu fuellen
            - Neuen Basistyp KISTA_KM_Basisliste eingefuehrt von dem Anfrage- und Antwortliste abge-
            leitet werden;
            dies vereinfacht die zukuenftige Pflege der XSD
            - Neue Version der KiStA Standard-Typen eingebunden
            *****
        </xsd:documentation>
    </xsd:annotation>

```

```

<xsd:element name="KISTA_KM" type="KISTA_KM_AnfragelisteType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Anfragedatei eines Kirchensteuerabzugs-Verpflichteten (KiStAV) an
      das KiStA-System, um die Kirchensteuer-relevanten Daten der Steuerpflichtigen zu erhal-
      ten</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
</xsd:element>
<xsd:complexType name="KISTA_KM_AnfragelisteType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Typ fuer eine KiStAM-Anfrageliste. Abgeleitet von EindeutElemType,
      so dass ein UUID-Attribut obligatorisch ist.</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="KISTA_KM_BasislisteType">
      <xsd:sequence>
        <xsd:element name="Anfrage" type="KiStAMAnfrageType" maxOccurs="50000">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Jeder KiStAV darf Datensaeetze einliefern, ueber eine
              oder mehrere Dateien verteilt. Pro Datei dürfen maximal 50.000 Datensät-
              ze enthalten sein.</xsd:documentation>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
      </xsd:sequence>
    </xsd:extension>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="KiStAVReferenzType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Typ zur Beschreibung einer KiStAV-Referenz in einer KiStAM-
      Anfrage</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:attribute name="Zulassungsnummer" type="k:KiStAZulassungsNrType" use="required">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>KiStA-Zulassungs-Nummer, unter der dieser KiStAV oder KiStAV
        Dienstleister gefuehrt wird</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:attribute>
  <xsd:attribute name="Name" type="k:BeschreibungsType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Name des KiStAV oder KiStAV Dienstleister</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:attribute>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="KiStAMBasisType" abstract="true">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Abstrakter Obertyp fuer KiStAM-Anfragen und Antwor-
      ten</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="k:EindeutElemType">
      <xsd:attribute name="KdOrdBegriff" type="k:Beschreibung40Type">
        <xsd:annotation>
          <xsd:documentation>Max. 40-stelliger Kunden-Ordnungsbegriff, z.B. Kontonum-
            mer, kann vom KiStAV frei vergeben werden</xsd:documentation>
        </xsd:annotation>
      </xsd:attribute>
    </xsd:extension>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="KiStAMAntwortType" abstract="true">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Antwort auf eine KiStAM-Anfrage</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="KiStAMBasisType"/>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:element name="KISTA_KM_ANTW" type="KISTA_KM_AntwortlisteType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Antwort von KiStA an den Kirchensteuerabzugs-Verpflichteten
      (KiStAV)</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
</xsd:element>
<xsd:complexType name="KISTA_KM_AntwortlisteType">
  <xsd:annotation>

```

```

    <xsd:documentation>Typ fuer eine KiStAM-Antwortliste. Abgeleitet von EindeutElemType,
    so dass ein UUID-Attribut obligatorisch ist.</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="KISTA_KM_BasislisteType">
      <xsd:sequence>
        <xsd:choice>
          <xsd:element name="DatensatzUebergreifenderFehler" type="k:NachrichtType"
            maxOccurs="unbounded">
            <xsd:annotation>
              <xsd:documentation>Liste von Datensatzuebergreifenden Fehlern (z.B.
                nicht eindeutige UUIDs) </xsd:documentation>
            </xsd:annotation>
          </xsd:element>
          <xsd:element name="Antwort" type="KiStAMAntwortType" maxOccurs="50000">
            <xsd:annotation>
              <xsd:documentation>Antworten auf die einzelnen Anfragedatensätze. Pro
                Datei dürfen maximal 50.000 Datensätze enthalten
                sein.</xsd:documentation>
            </xsd:annotation>
          </xsd:element>
        </xsd:choice>
      </xsd:sequence>
    </xsd:extension>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:simpleType name="KiStAMReturnCodeType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Aufzaehlung der ReturnCodes fuer eine KiStAM-
    Anfrage</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xsd:positiveInteger">
    <xsd:enumeration value="1">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>1 = Keine IdNr. ermittelt; Anfrage beim Leistungsempfaenger
        erforderlich</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
    <xsd:enumeration value="2">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>2 = IdNr. ist nicht im Bestand</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
    <xsd:enumeration value="3">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>3 = IdNr. wurde stillgelegt</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
    <xsd:enumeration value="4">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>4 = Die Berechtigung zum Abruf wurde nicht bestae-
        tigt</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
    <xsd:enumeration value="5">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>5 = Regelanfrage ist zu diesem Zeitpunkt nicht zulaes-
        sig</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
    <xsd:enumeration value="6">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>6 = Die Bearbeitung der Anfrage verzoeigert
        sich</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
    <xsd:enumeration value="7">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>7 = Anfragedatum ist nicht zulaessig</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
    <xsd:enumeration value="99">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>99 = Keine im Produktivsystem zulässige
        IdNr</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

```

```

        </xsd:enumeration>
    </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:complexType name="AnfrageTypType" abstract="true">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Abstrakter Typ fuer den Anfragetyp (Regel oder Anlass)</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:attribute name="Datum" type="k:KiStADatumType" use="required">
        <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Bezugsdatum der Anfrage. Bei Anlassanfragen darf dies bis zu vier Wochen vor Eingangsdatum sein. Bei Regelanfragen ist nur der 31.08. des laufenden Jahres erlaubt.</xsd:documentation>
        </xsd:annotation>
    </xsd:attribute>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="RegelanfrageType">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Anfragetyp Regelanfrage</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="AnfrageTypType"/>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="AnlassAnfrageType">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Anfragetyp Anlassanfrage</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="AnfrageTypType">
            <xsd:attribute name="Grund" type="AnlassAnfrageGrundType" use="required">
                <xsd:annotation>
                    <xsd:documentation>Grund der Anlass-Anfrage</xsd:documentation>
                </xsd:annotation>
            </xsd:attribute>
        </xsd:extension>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="IdNrAnfrageType">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Parameter-Datenblock fuer die Anfrage mit einer IdNr</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:attribute name="IdNr" type="k:IdNrType" use="required">
        <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>IdNr als Input fuer die Abfrage</xsd:documentation>
        </xsd:annotation>
    </xsd:attribute>
    <xsd:attribute name="GebDt" type="k:Datum0000Type" use="required">
        <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Geburtsdatum als Input fuer die Abfrage - muss zur IdNr passen!</xsd:documentation>
        </xsd:annotation>
    </xsd:attribute>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="PersonenAnfrageType">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Parameter-Datenblock fuer die Anfrage mit Personendaten</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:sequence>
        <xsd:element name="Person" type="k:PersonenDatenType"/>
        <xsd:element name="Adresse" type="k:AdresseType"/>
    </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="AnfrageArt1">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Typ fuer die Anfrageart 1 (IdNr. wird mit Personendaten abgefragt)</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="KiStAMAnfrageType">
            <xsd:sequence>
                <xsd:element name="PersAngabe" type="PersonenAnfrageType"/>
            </xsd:sequence>
        </xsd:extension>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>

```

```

</xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="AnfrageArt2">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Typ fuer die Anfrageart 2 (KISTAM wird mit einer IdNr. und einem Geburtsdatum abgefragt)</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="KiStAMAnfrageType">
      <xsd:sequence>
        <xsd:choice>
          <xsd:element name="Anlass" type="AnlassAnfrageType">
            <xsd:annotation>
              <xsd:documentation>Dieser Datensatz ist eine Anlassanfrage</xsd:documentation>
            </xsd:annotation>
          </xsd:element>
          <xsd:element name="Regel" type="RegelAnfrageType">
            <xsd:annotation>
              <xsd:documentation>Dieser Datensatz ist eine Regelanfrage</xsd:documentation>
            </xsd:annotation>
          </xsd:element>
        </xsd:choice>
        <xsd:element name="IdNrAngabe" type="IdNrAnfrageType"/>
      </xsd:sequence>
    </xsd:extension>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="AnfrageArt3">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Typ fuer die Anfrageart 3 (IdNr. und ein KISTAM werden mit Personendaten abgefragt)</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="KiStAMAnfrageType">
      <xsd:sequence>
        <xsd:choice>
          <xsd:element name="Anlass" type="AnlassAnfrageType">
            <xsd:annotation>
              <xsd:documentation>Dieser Datensatz ist eine Anlassanfrage</xsd:documentation>
            </xsd:annotation>
          </xsd:element>
          <xsd:element name="Regel" type="RegelAnfrageType">
            <xsd:annotation>
              <xsd:documentation>Dieser Datensatz ist eine Regelanfrage</xsd:documentation>
            </xsd:annotation>
          </xsd:element>
        </xsd:choice>
        <xsd:element name="PersAngabe" type="PersonenAnfrageType"/>
      </xsd:sequence>
    </xsd:extension>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:simpleType name="AnlassAnfrageGrundType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Grund fuer eine KiStAM-Anlass-Anfrage</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xsd:int">
    <xsd:enumeration value="1">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Kapitalertraege im Sinne des Par. 43 Abs. 1 Nr. 4 EStG aus Versicherungsvertraegen</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
    <xsd:enumeration value="2">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Bei Begrueindung einer Geschaeftsbeziehung</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
    <xsd:enumeration value="3">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Auf Veranlassung des Kunden</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

```

```

        </xsd:annotation>
    </xsd:enumeration>
</xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:complexType name="KiStAMAnfrageType" abstract="true">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation> KiStAM-Anfrage</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="KiStAMBasisType"/>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="AntwortArt1">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Antwort-Typ fuer die Anfrageart 1 (IdNr. wird mit Personendaten
            abgefragt)</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="KiStAMAntwortType">
            <xsd:sequence>
                <xsd:choice>
                    <xsd:annotation>
                        <xsd:documentation>Ergebnis der Anfrage</xsd:documentation>
                    </xsd:annotation>
                    <xsd:element name="ReturnCode" type="KiStAMReturnCodeType">
                        <xsd:annotation>
                            <xsd:documentation>Dieser Anfragedatensatz hat einen fachlichen Fehler
                                verursacht, der durch den entsprechenden Return-Code näher bezeichnet
                                wird</xsd:documentation>
                        </xsd:annotation>
                    </xsd:element>
                    <xsd:element name="IdNr" type="k:IdNrType">
                        <xsd:annotation>
                            <xsd:documentation>Rueckgabe einer IdNr, wenn kein fachlicher Fehler und
                                AnfrageArt 1</xsd:documentation>
                        </xsd:annotation>
                    </xsd:element>
                </xsd:choice>
                <xsd:element name="PersAngabe" type="PersonenAnfrageType">
                    <xsd:annotation>
                        <xsd:documentation>Zurueckgespiegelte Anfragedaten (Personenangaben)
                            </xsd:documentation>
                    </xsd:annotation>
                </xsd:element>
            </xsd:sequence>
        </xsd:extension>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="AntwortArt2">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Antwort-Typ fuer die Anfrageart 2 (KISTAM wird mit einer IdNr. und
            einem Geburtsdatum abgefragt)</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="KiStAMAntwortType">
            <xsd:sequence>
                <xsd:choice>
                    <xsd:annotation>
                        <xsd:documentation>Ergebnis der Anfrage</xsd:documentation>
                    </xsd:annotation>
                    <xsd:element name="ReturnCode" type="KiStAMReturnCodeType">
                        <xsd:annotation>
                            <xsd:documentation>Dieser Anfragedatensatz hat einen fachlichen Fehler
                                verursacht, der durch den entsprechenden Return-Code näher bezeichnet
                                wird</xsd:documentation>
                        </xsd:annotation>
                    </xsd:element>
                    <xsd:element name="KiStAM" type="KiStAMType">
                        <xsd:annotation>
                            <xsd:documentation>Rueckgabe eines KiStAM, wenn kein fachlicher Fehler
                                </xsd:documentation>
                        </xsd:annotation>
                    </xsd:element>
                </xsd:choice>
            </xsd:sequence>
        </xsd:extension>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>

```

```

        <xsd:documentation>Zurueckgespiegelte Anfragedaten (Angabe von Anlass-
        oder Regelanfrage)</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:element name="Anlass" type="AnlassAnfrageType"/>
    <xsd:element name="Regel" type="RegelAnfrageType"/>
</xsd:choice>
<xsd:element name="IdNrAngabe" type="IdNrAnfrageType">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Zurueckgespiegelte Anfragedaten (IdNr und Geburtsda-
        tum)</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
</xsd:element>
</xsd:sequence>
</xsd:extension>
</xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="AntwortArt3">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Antwort-Typ fuer die Anfrageart 3 (IdNr. und ein KISTAM werden mit
        Personendaten abgefragt)</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="KiStAMAntwortType">
            <xsd:sequence>
                <xsd:choice>
                    <xsd:annotation>
                        <xsd:documentation>Ergebnis der Anfrage</xsd:documentation>
                    </xsd:annotation>
                    <xsd:element name="ReturnCode" type="KiStAMReturnCodeType">
                        <xsd:annotation>
                            <xsd:documentation>Dieser Anfragedatensatz hat einen fachlichen Fehler
                            verursacht, der durch den entsprechenden Return-Code näher bezeichnet
                            wird</xsd:documentation>
                        </xsd:annotation>
                    </xsd:element>
                    <xsd:sequence>
                        <xsd:annotation>
                            <xsd:documentation>Rueckgabe eines KiStAM und der IdNr, wenn kein fach-
                            licher Fehler</xsd:documentation>
                        </xsd:annotation>
                        <xsd:element name="IdNr" type="k:IdNrType"/>
                        <xsd:element name="KiStAM" type="KiStAMType"/>
                    </xsd:sequence>
                </xsd:choice>
            </xsd:choice>
        </xsd:choice>
        <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Zurueckgespiegelte Anfragedaten (Angabe von Anlass-
            oder Regelanfrage)</xsd:documentation>
        </xsd:annotation>
        <xsd:element name="Anlass" type="AnlassAnfrageType"/>
        <xsd:element name="Regel" type="RegelAnfrageType"/>
    </xsd:choice>
    <xsd:element name="PersAngabe" type="PersonenAnfrageType">
        <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Zurueckgespiegelte Anfragedaten (Personenanga-
            ben)</xsd:documentation>
        </xsd:annotation>
    </xsd:element>
</xsd:sequence>
</xsd:extension>
</xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="KiStAMType" abstract="true">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Abstrakter Datentyp fuer ein KiStAM, wird realisiert durch ein
        NullKiStAM oder ein konkretes KiStAM</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="KiStAM">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Gefuelltes KiStAM</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="KiStAMType">
            <xsd:attribute name="KiStSatz" type="k:SteuersatzType" use="required"/>
            <xsd:attribute name="stOeId" type="k:StOeIdType" use="required"/>
        </xsd:extension>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>

```



```

        </xsd:extension>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="NullKiStAM">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>"Leeres" KiStAM, das zurueckgegeben wird, wenn das BZSt keine Aussage trifft.</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="KiStAMType"/>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="KISTA_KM_BasislisteType" abstract="true">
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Abstrakter Basistyp für Anfrage- und Antwortlisten</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:complexContent>
        <xsd:extension base="k:EindeutElemType">
            <xsd:sequence>
                <xsd:element name="KiStAV_DL" type="KiStAVReferenzType" minOccurs="0">
                    <xsd:annotation>
                        <xsd:documentation>Zulassungsnummer des KiStAV Dienstleiters</xsd:documentation>
                    </xsd:annotation>
                </xsd:element>
                <xsd:element name="KiStAV" type="KiStAVReferenzType">
                    <xsd:annotation>
                        <xsd:documentation>Zulassungsnummer des KiStAV</xsd:documentation>
                    </xsd:annotation>
                </xsd:element>
            </xsd:sequence>
            <xsd:attribute name="OrdBegriff" use="required">
                <xsd:annotation>
                    <xsd:documentation>Max. 40-stelliger Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung der gesamten Anfrage. Wird aus der Anfragedatei uebernommen.</xsd:documentation>
                </xsd:annotation>
            </xsd:attribute>
        </xsd:extension>
    </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
</xsd:schema>

```

Abbildung 34 KiStA-Standardtypen.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- Mit XMLSpy v2013 (x64) (http://www.altova.com) von ZIVIT (ZIVIT) bearbeitet -->
<xsd:schema xmlns="http://www.zivit.de/KiStA/Std/01.00-r000001"
xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:xoev="http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes" targetNameSpace="http://www.zivit.de/KiStA/Std/01.00-r000001" elementFormDefault="qualified">
    <xsd:import namespace="http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes" schemaLocation="./latinchars.xsd"/>
    <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>
            Standardtypen fuer alle Schemata im Bereich KiStA / Kirchendaten
            *****
            * Institution: ZIVIT (Zentrum fuer Informationsverarbeitung und Informationstechnik)
            * Beschreibung:
            * Standardtypen KiStA, werden in allen XSDs innerhalb von KiStA verwendet
            *****
            Versionshistorie:
            01.00-r000001
            - Versionen der Namespaces von v1.0 auf 01.00-r000001 umgestellt
            - Umlaute ersetzt
            - RelMerkmalOhneKonfessionType, RelMerkmalMitKonfessionType und RelMerkmalType
              nach KiStA-Kirchendaten-Standardtypen.xsd verschoben
            Update 29.07.2015: 01.00.10
            - latinchars.xsd eingebunden und NameType darauf aufbauend stark vereinfacht
              (Hilfstypen ZeileOhneSonderzeichenType und ZeileMitBuchstabeOderZahlType entfernt)
            - Typen KiStVersionsNrType, KiStNachrichtListeType, KiStNachrichtType,
              MeldeRelMerkmalMitKonfessionType, MeldeRelMerkmalOhneKonfessionType,

```

MeldeRelMerkmalType aus KiStA-Kirchendaten-Standardtypen.xsd hierher verschoben
- Fehler in KiStVersionsNrType korrigiert, so dass nun auch v10.xxx moeglich ist
(vorher musste nach 09.xxx 11.xxx folgen)

```

</xsd:documentation>
</xsd:annotation>
<xsd:simpleType name="UUIDType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Eine UUID basiert auf Typ String, als 32-digit Hex String mit [8]-
      [4]-[4]-[4]-[12] Zeichen.</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="xsd:string">
      <xsd:pattern value="[A-Fa-f0-9]{8}-[A-Fa-f0-9]{4}-[1-5][A-Fa-f0-9]{3}-[ABab89][A-Fa-f0-
        9]{3}-[A-Fa-f0-9]{12}"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="SteuersatzType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Steuersatz, Format xx.xx, groesser oder gleich 0 und kleiner 100
      Prozent</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="xsd:decimal">
      <xsd:totalDigits value="4"/>
      <xsd:fractionDigits value="2"/>
      <xsd:minInclusive value="0"/>
      <xsd:maxExclusive value="100"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="SteuersatzNichtNullType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Steuersatz echt groesser 0 Prozent</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="xsd:decimal">
      <xsd:totalDigits value="4"/>
      <xsd:fractionDigits value="2"/>
      <xsd:minExclusive value="0"/>
      <xsd:maxExclusive value="100"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="KiStADatumType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Datumstyp in der Form jhjj-mm-tt, Datum muss logisch sein,
      fruehestes gueltiges Datum ist der Start von KiStA, 01.01.2014</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="xsd:date">
      <xsd:minInclusive value="2014-01-01"/>
      <xsd:maxInclusive value="2099-12-31"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="Datum0000Type">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Datum mit einer Regex, welches (teil-)unbekannte Daten (in der
      Form 0000-00-00) prueft</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="xsd:string">
      <xsd:length value="10"/>
      <xsd:pattern value="[0-9]{4}-[0-9]{2}-[0-9]{2}"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="AGSBundeslandType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Die ersten zwei Stellen der AGS, die das Bundesland kennzei-
      chen</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="xsd:string">
      <xsd:length value="2"/>
      <xsd:pattern value="(0[1-9])|(1[0-6])"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="AGSType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Der amtliche Gemeindeschluesssel</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="xsd:string">
      <xsd:length value="8"/>
      <xsd:pattern value="(((0[1-9])|(1[0-6]))[0-9]{6})"/>

```

```

    </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="NameType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Basis-Type fuer Zeichenketten des Grundtyps String.Latin, die zu-
      sätzlich keinen Zeilenvorschub, keinen Zeilenumbruch und keinen Tabulator enthal-
      ten.</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xoev:String.Latin">
    <xsd:whiteSpace value="preserve"/>
    <xsd:pattern value="([^\n\r\t])*"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="BeschreibungsType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Maximal 255 Zeichen lange Beschreibung einer Enti-
      taet</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="NameType">
    <xsd:maxLength value="255"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="Beschreibung40Type">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Maximal 40 Zeichen lange Beschreibung einer Enti-
      taet</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="NameType">
    <xsd:maxLength value="40"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="IdNrType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>IdNr: 11-stellig, numerisch. Pruefziffer wird nicht abgebildet. Er-
      laubt auch den Beginn mit 0, obwohl dies bei "echten" IdNr nicht vorgesehen
      ist.</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:length value="11"/>
    <xsd:pattern value="[0-9]{11}"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="InlPLZType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Inlaendische Postleitzahl: 5-stellig, numerisch, Wertebereich 01001
      - 99999</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:length value="5"/>
    <xsd:pattern value="((0[1-9][0-9]{3})|([1-9][0-9]{4}))"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="AuslPLZType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>auslaendische Postleitzahl: max. 12-stellig, alphanumerisch.
      Zusaetzlich gelten die Einschraenkungen des StringCharDigitSymbDelimOneLineS-
      Types</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="NameType">
    <xsd:minLength value="1"/>
    <xsd:maxLength value="12"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="AllgPLZType">
  <xsd:union memberTypes="AuslPLZType InlPLZType"/>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="VornameType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Vorname: alphanumerisch, max. 35-stellig</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="NameType">
    <xsd:maxLength value="35"/>
    <xsd:minLength value="1"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="NachnameType">

```

```

    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Nachname: alphanumerisch, max. 45-stellig</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="NameType">
      <xsd:minLength value="1"/>
      <xsd:maxLength value="45"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
  <xsd:simpleType name="NamensErgaenzungsType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Ergaenzungen zum Nachnamen, so wie Titel oder Namenszusatz. Alpha-
        numerisch, max. 20-stellig</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="NameType">
      <xsd:minLength value="1"/>
      <xsd:maxLength value="20"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
  <xsd:simpleType name="AdressBestandteilType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Adressbestandteil so wie Strasse oder Ort. Alphanumerisch, max. 72-
        stellig</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="NameType">
      <xsd:maxLength value="72"/>
      <xsd:minLength value="1"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
  <xsd:simpleType name="HausNrType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Hausnummer: numerisch, Wert zwischen 0 und 99999 er-
        laubt</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="xsd:integer">
      <xsd:minInclusive value="0"/>
      <xsd:maxInclusive value="99999"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
  <xsd:simpleType name="OrtType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Ort: alphanumerisch, max. 72-stellig</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="NameType">
      <xsd:maxLength value="72"/>
      <xsd:minLength value="1"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
  <xsd:simpleType name="AuslandsAdressErgaenzungsType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Optionale Ergaenzung fuer Auslandsadressen, max. 46-
        stellig</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="NameType">
      <xsd:maxLength value="46"/>
      <xsd:minLength value="1"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
  <xsd:simpleType name="StaatIdType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Staat-ID fuer Auslandsadressen gemaess ISO 3166-1 alpha-
        2</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:restriction base="xsd:string">
      <xsd:pattern value="[a-zA-Z]{2}"/>
    </xsd:restriction>
  </xsd:simpleType>
  <xsd:complexType name="EindeutElemType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Element, das eindeutig identifiziert werden kann, da es eine UUID
        als (bis dahin einziges) Attribut aufweist</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
    <xsd:attribute name="UUID" type="UUIDType" use="required"/>
  </xsd:complexType>
  <xsd:complexType name="PersonenDatenType">
    <xsd:annotation>

```

```

<xsd:documentation>Typ fuer die Beschreibung einer Person (Namensbestandteile, Geburts-
datum)</xsd:documentation>
</xsd:annotation>
<xsd:sequence>
  <xsd:element name="NName" type="NachnameType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Nachname</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
  <xsd:element name="VWort" type="NamensErgaenzungsType" minOccurs="0">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Optionales Vorsatzwort fuer den Nachna-
men</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
  <xsd:element name="NamZu" type="NamensErgaenzungsType" minOccurs="0">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Optionaler Zusatz zum Nachnamen</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
  <xsd:element name="Titel" type="NamensErgaenzungsType" minOccurs="0">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Titel als optionales Extrafeld, damit Kirchensteuerabzugs-
verpflichtete nicht den Titel in ein Namensfeld einfuegen und somit eine
schlechtere Zuordnung erfolgt.</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
  <xsd:element name="VName" type="VornameType" minOccurs="0">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Vorname</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
  <xsd:element name="GebDt" type="Datum0000Type">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Geburtsdatum. Angabe eines teilbekannten Datums ist
moeglich. D.h. der tt-, mm- oder jjjj-Teil darf aus 00 bzw. 0000 bestehen, wenn
das entsprechende Teildatum in den amtlichen Meldedaten unbekannt
ist.</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
</xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="AdresseType" abstract="true">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Typ fuer eine Adresse, entweder Inland oder Aus-
land</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="Str" type="AdressBestandteilType" minOccurs="0">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Strassenname</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="HausNr" type="HausNrType" minOccurs="0">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Hausnummer</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="HausNrZu" type="NamensErgaenzungsType" minOccurs="0">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation>Optionaler Hausnummer-Zusatz, Buchstabe(n) oder
Zusatzziffer(n)</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="Ort" type="OrtType"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="InlandsAdresse">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Typ fuer eine Inlandsadresse</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="AdresseType">
      <xsd:sequence>
        <xsd:element name="Plz" type="InlPLZType">
          <xsd:annotation>

```

```

        <xsd:documentation>Inlands-Postleitzahl</xsd:documentation>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
  </xsd:sequence>
</xsd:extension>
</xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="AuslandsAdresse">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Typ fuer eine Auslandsadresse</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="AdresseType">
      <xsd:sequence>
        <xsd:element name="Plz" type="AuslPLZType" minOccurs="0">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Auslands-Postleitzahl</xsd:documentation>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="AdressErg" type="AuslandsAdresseErgaenzungsType"
          minOccurs="0">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Optionale Ergaenzungs-Information fuer Aus-
              landsadresse</xsd:documentation>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="StaatId" type="StaatIdType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>2-stellige ID des Staats der Auslandsadres-
              se</xsd:documentation>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
      </xsd:sequence>
    </xsd:extension>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:simpleType name="KiStAZulassungsNrType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Typ fuer eine KiStA-Zulassungsnummer, mit der ein KiStAV gekenn-
      zeichnet wird</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:pattern value="[0-9]{11}" />
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:complexType name="NachrichtType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Typ fuer eine Nachricht zurueck an den Datenlieferanten, mit optio-
      nalem Datensatz-Bezug (ueber UUID-Angabe)</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:attribute name="DatensatzUUID" type="UUIDType">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Wenn angegeben, gibt diese UUID den Bezug zu einem Datensatz
        wieder.</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:attribute>
  <xsd:attribute name="Nachricht" type="BeschreibungsType" use="required">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation>Nachrichtentext (Freitext)</xsd:documentation>
    </xsd:annotation>
  </xsd:attribute>
</xsd:complexType>
<xsd:simpleType name="StOeIdType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>6-stellige ID fuer steuererhebende Einheit bei den Kirchen. Letzte
      beide Ziffern zur Zeit nicht genutzt.</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:length value="6" />
    <xsd:pattern value="([0-9]{6})" />
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="KiStVersionsNrType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>7-stellige Versionsnummer</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>

```

```

<xsd:restriction base="xsd:string">
  <xsd:length value="7"/>
  <xsd:pattern value="(v|V) (0[1-9] | [1-9] [0-9]) \. [0-9]{3}" />
</xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:complexType name="KiStNachrichtListeType">
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="EindeutElemType">
      <xsd:sequence>
        <xsd:element name="Kommentar" type="BeschreibungsType" minOccurs="0">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Freitextfeld zur naeheren Beschreibung des Antwortsta-
              tus der Gesamtdatei, optional</xsd:documentation>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="Nachricht" type="KiStNachrichtType" minOccurs="0"
          maxOccurs="unbounded">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Liste der Statusnachrichten, kann auch leer sein, wenn
              keine Probleme auftraten</xsd:documentation>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
      </xsd:sequence>
      <xsd:attribute name="AbsVersion" type="KiStVersionsNrType" use="required">
        <xsd:annotation>
          <xsd:documentation>Die Version des zugehoerigen Verzeichnisses, zu der diese
            Antwortdatei gehoert</xsd:documentation>
        </xsd:annotation>
      </xsd:attribute>
      <xsd:attribute name="GesamtStatus" type="NachrichtStatusType" use="required">
        <xsd:annotation>
          <xsd:documentation>Gesamtstatus der Lieferung: Sobald ein Fehler dabei ist,
            ist es insgesamt ein Fehler.</xsd:documentation>
        </xsd:annotation>
      </xsd:attribute>
    </xsd:extension>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="KiStNachrichtType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Ergebnis einer Lieferung, mit Status.</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:complexContent>
    <xsd:extension base="EindeutElemType">
      <xsd:sequence>
        <xsd:element name="Beschreibung" type="BeschreibungsType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation>Freitextfeld zur naeheren Beschreibung des Sta-
              tus</xsd:documentation>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
      </xsd:sequence>
      <xsd:attribute name="Status" type="NachrichtStatusType" use="required">
        <xsd:annotation>
          <xsd:documentation>Aufzaehlungstyp fuer den Rueckgabestatus einer Lieferung.
            "Fehler" bedeutet, dass die Lieferung zurueckgewiesen wird. "Warnung" ist
            eine nicht-kritische Information fuer den Lieferanten.</xsd:documentation>
        </xsd:annotation>
      </xsd:attribute>
    </xsd:extension>
  </xsd:complexContent>
</xsd:complexType>
<xsd:simpleType name="NachrichtStatusType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Aufzaehlungstyp fuer den Rueckgabestatus einer Lieferung . "Fehler"
      bedeutet, dass die Lieferung zurueckgewiesen wird. "Warnung" ist eine nicht-kritische
      Information fuer den Lieferanten.</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:enumeration value="Erfolg"/>
    <xsd:enumeration value="Warnung"/>
    <xsd:enumeration value="Fehler"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="MeldeRelMerkmalMitKonfessionType">
  <xsd:annotation>

```

```

    <xsd:documentation>Bundeseinheitliches melderechtliches Religionsmerkmal, maximal 4-
    stellig, aus Schluesstabelle 25 der XMeld-Spezifikation, aber ohne '--' fuer 'konfes-
    sionslos'</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:enumeration value="ak"/>
    <xsd:enumeration value="ev"/>
    <xsd:enumeration value="fa"/>
    <xsd:enumeration value="fb"/>
    <xsd:enumeration value="fg"/>
    <xsd:enumeration value="fm"/>
    <xsd:enumeration value="fr"/>
    <xsd:enumeration value="fs"/>
    <xsd:enumeration value="ib"/>
    <xsd:enumeration value="il"/>
    <xsd:enumeration value="isby"/>
    <xsd:enumeration value="ishe"/>
    <xsd:enumeration value="isnw"/>
    <xsd:enumeration value="isrp"/>
    <xsd:enumeration value="issl"/>
    <xsd:enumeration value="iw"/>
    <xsd:enumeration value="jh"/>
    <xsd:enumeration value="lt"/>
    <xsd:enumeration value="rf"/>
    <xsd:enumeration value="rk"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="MeldeRelMerkmalOhneKonfessionType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Bundeseinheitliches melderechtliches Religionsmerkmal fuer 'konfes-
    sionslos'</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:enumeration value="--"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>
<xsd:simpleType name="MeldeRelMerkmalType">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation>Bundeseinheitliches melderechtliches Religionsmerkmal, maximal 4-
    stellig, aus Schluesstabelle 25 der XMeld-Spezifikation</xsd:documentation>
  </xsd:annotation>
  <xsd:union memberTypes="MeldeRelMerkmalMitKonfessionType
    MeldeRelMerkmalOhneKonfessionType"/>
</xsd:simpleType>
</xsd:schema>

```

Abbildung 35 latinchars.xsd

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" xmlns:xoev-
lc="http://xoev.de/latinchars/1 1/datatypes" targetName-
space="http://xoev.de/latinchars/1 1/datatypes" elementFormDefault="qualified" attributeForm-
Default="unqualified" version="1.1.1">
  <xs:annotation>
    <xs:documentation>Diese Schema-Datei ist Bestandteil des von der KoSIT in XÖV herausge-
    benen Standards "Lateinische Zeichen in Unicode".</xs:documentation>
  </xs:annotation>
  <xs:simpleType name="String.Latin">
    <xs:annotation>
      <xs:appinfo>
        <title>Datentyp für lateinische Zeichen in Unicode</title>
      </xs:appinfo>
      <xs:documentation>Einschränkung auf lateinischen Zeichen.</xs:documentation>
    </xs:annotation>
    <xsd:restriction base="xs:string">
      <xsd:pattern value="([&#x9;-&#xa;&#xd;&#x20;-&#x7e;&#xa1;-&#xac;&#xae;-
&#x107;&#x10a;-&#x11b;&#x11e;-&#x123;&#x126;-&#x131;&#x134;-&#x15b;&#x15e;-&#x16b;&#x16e;-
&#x17e;&#x18f;&#x1a0;-&#x1a1;&#x1af;-&#x1b0;&#x1b7;&#x1cd;-&#x1d4;&#x1de;-&#x1df;&#x1e4;-
&#x1f0;&#x1f4;-&#x1f5;&#x1fa;-&#x1ff;&#x218;-&#x21e;-&#x21f;&#x22a;-&#x22b;&#x22e;-
&#x233;&#x259;&#x292;&#x1e02;-&#x1e03;&#x1e0a;-&#x1e0b;&#x1e10;-&#x1e11;&#x1e1e;-
&#x1e21;&#x1e24;-&#x1e27;&#x1e30;-&#x1e31;&#x1e40;-&#x1e41;&#x1e44;-&#x1e45;&#x1e56;-
&#x1e57;&#x1e60;-&#x1e63;&#x1e6a;-&#x1e6b;&#x1e80;-&#x1e85;&#x1e8c;-&#x1e93;&#x1e9e;&#x1ea0;-
&#x1ea7;&#x1eaa;-&#x1eac;&#x1eae;-&#x1ec1;&#x1ec4;-&#x1ed3;&#x1ed6;-&#x1edd;&#x1ee4;-

```



```

&#x1ef9;&#x20ac;])|(&#x4d;&#x302;|&#x4e;&#x302;|&#x6d;&#x302;|&#x6e;&#x302;|&#x44;&#x302;|&#x64;&#x302;|&#x4a;&#x30c;|&#x30c;|&#x4c;&#x302;|&#x6c;&#x302;))*"/>
</xs:restriction>
</xs:simpleType>
</xs:schema>

```

12 Anlageverzeichnis

Alle nachfolgend dargestellten Schlüssel für Vorsatzwort, Namenszusatz sowie Titel, die auch im Verfahren KISTA Einsatz finden, entsprechen den verwendeten Schlüsseln in allen Verfahren der ZfA.

12.1 Anlage 1 Vorsatzwort

Achtung: Im Verfahren KiStA wird nicht geprüft, ob die Eingabe im Feld Vorsatzwort mit einem Eintrag der Tabelle übereinstimmt.

aan de	de le	lo	van dem
aan den	de los	m	van den
al	del	mc	van der
am	del coz	mac	vande
an	deli	n	vandem
an der	dell	o	vanden
auf	dell'	o'	vander
auf dem	della	op	van gen
auf der	delle	op de	van het
auf m	delli	op den	van t
aufm	dello	op gen	ven
auff m	der	op het	ven der
aus	des	op te	ver
aus dem	di	op ten	vo
aus den	dit	oude	vom
aus der	do	pla	vom und zu
b	do ceu	pro	von
be	don	s	von und zu
bei	don le	st.	von und zu der
bei der	dos	t	von und zur
beim	dos santos	te	von de
ben	du	ten	von dem
bey	dy	ter	von den
bey der	el	thi	von der
che	g	tho	von la
cid	gen	thom	von zu
d	gil	thor	von zum
d.	gli	thum	von zur
d'	grosse	to	vonde
da	große	tom	vonden
da costa	i	tor	vondem
da las	im	tu	vonder
da silva	in	tum	von einem
dal	in de	unten	von mast
dall	in den	unter	vor

dall'	in der	unterm	vor dem
dalla	in het	v.	vor den
dalle	in't	v. d.	vor der
dallo	kl	v. dem	vorm
das	kleine	v. den	vorn
de	l	v. der	y
degli	l.	v.d.	y del
dei	l'	v.dem	zu
den	la	v.den	zum
de l'	le	v.der	zur
de la	lee	van	
de las	li	van de	

12.2 Anlage 2 Namenszusatz

Achtung: Im Verfahren KiStA wird nicht geprüft, ob die Eingabe im Feld Namenszusatz mit einem Eintrag der Tabelle übereinstimmt.

Bar	Frhr	Marschall
Baron	Frhr.	Ostoja
Baroness	Fst	Prinz
Baronesse	Fst.	Prinzessin
Baronin	Fstn	Przin
Brand	Fstn.	Rabe
Burggraf	Fürst	Reichsgraf
Burggräfin	Fürstin	Reichsgräfin
Condesa	Gr	Ritter
Earl	Graf	Rr
Edle	Gräfin	Truchsess
Edler	Grf	Truchseß
Erbgraf	Grfn	
Erbgräfin	Grossherzog	
Erbprinz	Grossherzogin	
Erbprinzessin	Großherzog	
Ffr	Großherzogin	
Freifr	Herzog	
Freifräulein	Herzogin	
Freifrau	Jhr	
Freih	Jhr.	
Freiherr	Jonkheer	
Freiin	Junker	
Frf	Landgraf	
Frf.	Landgräfin	
Frf	Markgraf	
Frf.	Markgräfin	
Frh	Marques	
Frh.	Marquis	

12.3 Anlage 3 Titel

Achtung: Im Verfahren KiStA wird nicht geprüft, ob die Eingabe im Feld Titel mit einem Eintrag der Tabelle übereinstimmt.

Dr.	DR.	DR.HC.
Dr.hc.	Dr.EH.	Dr.eh.